

Uredništvo - Uprava, Ljubljana, Kopitarjeva 4. Telefon 22-61-22-64. Mesečna naročnina 20 litr. za inostranstvo 40 litr. - Ček, rač. Ljubljana 10.650 za naročnino in 10.200 za inostranstvo. Izdajatelj: Slovenski narod. Uredništvo: UPI S. A. Milano. Repetitorji na vprašanje.

# SLOVENE

NOVEMBER-1944

25 SOBOTA

## Erfolgreiche Angriffe im Raum von Aachen

Eine Reihe von Ortschaften im Aachener Kampfraum zurückerobert Deutsche Gegenangriffe in den Vogesen - Gegenangriffe im Raum von Mülhausen im Fortschreiten - 26. deutsche Panzerdivision schlug britischen Grossangriff im Etruskischen Apennin ab - Starke sowjetische Angriffe und Durchbruchversuche in Ungarn zerschlagen

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 24. November. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im verkleinerten Maastrichtkopfl südöstlich Helmond haben unsere Grenadiere in den letzten Tagen zahlreiche englische Angriffe abgewiesen.

Die schwere Schlacht im Raum von Aachen stand gestern im Zeichen eigener erfolgreicher Gegenangriffe auf dem gesamten rechten Flügel unserer Abwehrfront. Grenadiere, Volksgrenadiere und Panzertruppen eroberten eine Reihe von Ortschaften wieder und stürzten sie vom Feinde. Nordamerikanische Angriffe, die in der Mitte und am linken Flügel dieses Kampfraumes mehrermale vorgetragen wurden, brachen in unserem Feuer zusammen. Nur bei und südöstlich Eschweiler konnte der Feind geringfügig in unser Kampffeld eindringen.

Im Raum von Metz halten sich die Besatzungen mehrerer Befestigungsanlagen weiterhin gegen heftige feindliche Angriffe.

In Ost-Lothringen hat sich die Lage bei lebhafter örtlicher Kampfaktivität nicht wesentlich verändert. Beiderseits der unteren Vogesen fingen unsere Truppen vordringenden Gegner auf und warfen ihn in Gegenangriffen zurück.

Von Zabern aus ist es einer feindlichen Panzergruppe gelungen, unsere Sicherungen zu durchstoßen und in die Stadt Strassburg einzudringen.

Gegnerische Angriffe vor der Burgundischen Pforte wurden zerschlagen, der Sperrriegel unserer Truppen an der Schweizer Grenze durch kräftige Vorstöße verstärkt. Die im Raum Mülhausen abgeschrittenen feindlichen Kräfte versuchten vergeblich, nach Westen und Nordwesten auszubrechen. Eigene Gegenangriffe aus dem Raum südöstlich Mülhausen sind in gutem Fortschreiten.

Gross-London und die Industriebezirke von Lüttich lagen bei Tag und Nacht unter stärkerem Fernbeschuss.

Am Ostrand des Etruskischen Apennin raunte die 8. englische Armee mit der zusammengefassten Masse ihrer Kräfte unter starkem Materialeinsatz gegen eine einzige deutsche Division an und versuchte, den entscheidenden Durchbruch in

die Ebene der Romagna zu erzwingen. In beispielhafter Standhaftigkeit behauptete die hier unter Führung von Oberst Crasemann eingesetzte 26. Panzerdivision mit unterstellten Verbänden den Zusammenhalt ihrer Front. Die erbitterten Abwehrkämpfe gehen weiter.

Auf dem Balkan zerschlugen unsere Truppen im Raum Skutari u. Podgorica zahlreiche feindliche Angriffe.

In Süd-Ungarn wiesen unsere Verbände in einer neuen Abwehrfront westlich von Apatin und Batina die mit starken Kräften fortgesetzt angreifenden Bolschewisten ab.

Zwischen Budapest und dem Matra-Gebirge brachen auch gestern alle von zahlreichen Panzern unterstützten Durchbruchversuche der Sowjets durch die zähe Abwehr und die Gegenangriffe unserer Truppen bei wirksamer Unterstützung durch die Luftwaffe zusammen.

Erneut wurden hier 35 feindliche Panzer vernichtet.

Südlich Miskolc blieben mehrere Angriffe der Bolschewisten im Abwehrfeuer liegen. Im Ostteil der Talsenke gelangen dem Gegner geringe Einbrüche.

Nordwestlich Ungar traten die Sowjets mit starken Kräften zum Angriff an. Sie wurden in einer Rückhaltsstellung aufgefangen.

Im Nordabschnitt ist die Abwehrschlacht östlich Libau bis in den Raum von Autz bei stärkstem Materialeinsatz erneut entbrannt. Alle Angriffe der Bolschewisten zerbrachen bis auf unbedeutende Einbrüche an der Standhaftigkeit unserer bewährten Divisionen.

In Kurland wurden gestern 50 feindliche Panzer abgeschossen.

Auf Sworbe hat sich die tapfere Besatzung gegenüber mehrfach überlegenem Feind auf die Südspitze der Halbinsel zurückgekämpft. Schweres Feuer unserer Seestreitkräfte lag trotz fortgesetzter Angriffe sowjetischer Bomben und Torpedoflugzeuge den ganzen Tag über den feindlichen Stellungen.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Berlin, 24. 11. V. In den ersten sieben Tagen der Schlacht bei Aachen sind dem Feinde 320 Gefangene, 10 Panzer, 200 Geschütze, 10000 Gewehre, 1000000 Kilo Gramm Sprengstoff, 1000000 Kilo Gramm Munition, 1000000 Kilo Gramm Lebensmittel, 1000000 Kilo Gramm Bekleidung, 1000000 Kilo Gramm Ausrüstung, 1000000 Kilo Gramm Medizin, 1000000 Kilo Gramm Sonstiges erbeutet.

Die Ebene der Romagna zu erzwingen. In beispielhafter Standhaftigkeit behauptete die hier unter Führung von Oberst Crasemann eingesetzte 26. Panzerdivision mit unterstellten Verbänden den Zusammenhalt ihrer Front. Die erbitterten Abwehrkämpfe gehen weiter.

Auf dem Balkan zerschlugen unsere Truppen im Raum Skutari u. Podgorica zahlreiche feindliche Angriffe.

In Süd-Ungarn wiesen unsere Verbände in einer neuen Abwehrfront westlich von Apatin und Batina die mit starken Kräften fortgesetzt angreifenden Bolschewisten ab.

Zwischen Budapest und dem Matra-Gebirge brachen auch gestern alle von zahlreichen Panzern unterstützten Durchbruchversuche der Sowjets durch die zähe Abwehr und die Gegenangriffe unserer Truppen bei wirksamer Unterstützung durch die Luftwaffe zusammen.

Erneut wurden hier 35 feindliche Panzer vernichtet.

Südlich Miskolc blieben mehrere Angriffe der Bolschewisten im Abwehrfeuer liegen. Im Ostteil der Talsenke gelangen dem Gegner geringe Einbrüche.

Nordwestlich Ungar traten die Sowjets mit starken Kräften zum Angriff an. Sie wurden in einer Rückhaltsstellung aufgefangen.

Im Nordabschnitt ist die Abwehrschlacht östlich Libau bis in den Raum von Autz bei stärkstem Materialeinsatz erneut entbrannt. Alle Angriffe der Bolschewisten zerbrachen bis auf unbedeutende Einbrüche an der Standhaftigkeit unserer bewährten Divisionen.

In Kurland wurden gestern 50 feindliche Panzer abgeschossen.

Auf Sworbe hat sich die tapfere Besatzung gegenüber mehrfach überlegenem Feind auf die Südspitze der Halbinsel zurückgekämpft. Schweres Feuer unserer Seestreitkräfte lag trotz fortgesetzter Angriffe sowjetischer Bomben und Torpedoflugzeuge den ganzen Tag über den feindlichen Stellungen.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

Schwächere Verbände angloamerikanischer Terrorflieger warfen durch eine geschlossene Wolkendecke am Tage Bomben auf Westdeutschland und in der Nacht verstreut auf nordwest- u. mitteldeutsches Gebiet.

## Nove materialne bitke na zahodu

Berlin, 23. nov. Minister dr. Göbbels ugotavlja v svojem najnovejšem uvodniku v tedniku »Das Reich«, da predstavlja razočaranje nasprotnega tabora sprično aktivnosti in polne pripravljenosti Nemcev na vseh bojiščih v sedanjem razvoju vojne, prvovrzdni odločilni faktor.

To dejstvo predstavlja nedvomno še večji pomen za bodočo vojno, kot za sedanjost. Dr. Göbbels piše med drugim: »Nikakor se ne čutimo vzvišene nad drugimi narodi, vendar le ugotavljamo, da je skoraj ves svet padel po nas in da mu vendar ne upe, da bi nas pritisnil ob tla. Iz tega sklepamo, da mora imeti nemški narod nekaj posebnega že zato, ker nas je napadlo toliko nasprotnikov, še bolj pa, ker nas kljub vsem naporom ne morejo premagati. Trdno verujemo, da je nemški narod tudi za druge narode poklican za veliko bodočnost in da se mora zato v tej vojni izkazati. Boj ne more končati drugače kot z našo zmago. Nasprotje bi postavilo na glavo vsa zgodovinska izkustva in vsa pravila. Obnašanje, ki smo ga pokazali v tej vojni na bojiščih in v domovini, mora roditi zmago našega orožja. To izhaja že iz zgodovinske nujnosti tega boja. Predstavlja si moramo le, kak svet bi nastal, ako bi Nemčija odpovedala, pa že jasno vemo, da kaj takega nikdar ne bo in ne more biti. Nemški narod se bje v tej vojni, kot pri boji sodbi. V njegovi globoki veri leži tudi ona tajnstvena sila, ki smo jo pokazali še v vseh kritičnih položajih in ki jo svet imenuje nemški čudež. Nobenega nemškega vojaka ni, ki bi menil, da je slabši, kot so njegovi nasprotniki na vzhodu, zapadu ali jugu. Obratno, on sicer ve, da razpolaga nasprotnik z menja-

Medtem ko je sovražnik na zapadnem bojišču na vseh težiščih močno napadal, je v srednji Italiji zopet popustila silovitost sovražnih napadov zapadno od Forlija. Na obeh straneh Vie Emilie je napadal nasprotnik le še z majhnimi napadalnimi skupinami. Ojačil pa je uporabo topništva in letalskih oddelkov. Tudi s tem ni mogel zlomiti odpora nemških čet. Nemške čete so prešle vedno v protinapade ter odbile vse napade, v kolikor že niso bili razbiti takoj v razvoju.

Tudi na Balkanu so nemške zaščitniče krvavo odbile vse motilne napade in obkoljevalne poskuse Bolgarov in komunističnih tolp, tako da je lahko glavna čet neovirano nadaljevala svoj premik severno od Kosovega polja.

Razen na področju Aachena so dosegle nemške čete pomembne obrambne uspehe tudi v srednji Madžarski. Z uspešno podporo letalskih oddelkov so zapadno od Ture ter na področju Gyöngyösa odbile močne boljševojske probne napade. Skupno z borbenimi letalci so uničile 64 oklepnikov, 13 od teh zapadno od Hatvana, uničile dve protiletalski bateriji, skupno s honvedskimi oddelki prestregle naval enega sovjetskega zbroja, dokler niso nemški oklepniki vrgli sovražnika zopet nazaj. Pri tem sta uničila narednika Rosenau in Ritterbach več sovjetskih oklepnikov iz neposredne bli-

žine. Višji narednik Fedler je s svojim letalom uničil 7 sovražnih oklepnikov. Medtem ko je sovražnik vzhodno od Budimpešte še enkrat združil svoje sile za brezuspešni probni poskus, se je omejeval na področju Miskolca zaradi svojih »dosedanjih visokih izgub na brezuspešne krajevne napade. Madžarski oddelki so izvedli energične protinapade proti sovražnikovemu mostišču ob Tisi pri Tokayu, kjer so vrgli boljševojske z ozkega predela obrežja reke, ki so ga še držali. Tudi na področju Užhoroda so se zrušili sovjetski sunki z izgubo številnih oklepnikov. Na vzhodni slovaški meji je nemško topništvo razbilo sovražne pripravljalne postojanke, nasprotni napadi pa so se večinoma zrušili v zapornem ognju. Nadaljuje obrambne uspehe so dosegle nemške čete v Kurlandiji. Kljub zapornemu ognju so nadaljevale s svojimi protisunkmi. Težišče je bilo prehodno naprej potisnjeni lok severno od Mažeikije, kjer je sovražnik sedemkrat brezuspešno napadel. Še bolj ogorčeni pa so boji na polotoku Sorvemaa. Tamkaj so nemški grenadirji ter na celini se boreči morarji vojne mornarice odbili doslej nič manj kot 161 napadov. Tudi v sredo so na svojih novih odpornih črtah odbili ponovne sovjetske napade v moči polka ter uničili številne oklepnike. Protiletalske baterije in pomorske sile so z obstreljevanjem sovražnih pripravljalnih postojank, s podpiranjem protisunkov ter s preprečitvijo sovražnih pripravljalnih poskusov za hrbotom nemških čet, občutno razbremenile trdo se boreče branilce.

## Prvovrzdni odločilni faktor

Najnovejši članek ministra dr. Göbbelsa v listu »Das Reich«

Berlin, 23. nov. Minister dr. Göbbels ugotavlja v svojem najnovejšem uvodniku v tedniku »Das Reich«, da predstavlja razočaranje nasprotnega tabora sprično aktivnosti in polne pripravljenosti Nemcev na vseh bojiščih v sedanjem razvoju vojne, prvovrzdni odločilni faktor.

To dejstvo predstavlja nedvomno še večji pomen za bodočo vojno, kot za sedanjost. Dr. Göbbels piše med drugim: »Nikakor se ne čutimo vzvišene nad drugimi narodi, vendar le ugotavljamo, da je skoraj ves svet padel po nas in da mu vendar ne upe, da bi nas pritisnil ob tla. Iz tega sklepamo, da mora imeti nemški narod nekaj posebnega že zato, ker nas je napadlo toliko nasprotnikov, še bolj pa, ker nas kljub vsem naporom ne morejo premagati. Trdno verujemo, da je nemški narod tudi za druge narode poklican za veliko bodočnost in da se mora zato v tej vojni izkazati. Boj ne more končati drugače kot z našo zmago. Nasprotje bi postavilo na glavo vsa zgodovinska izkustva in vsa pravila. Obnašanje, ki smo ga pokazali v tej vojni na bojiščih in v domovini, mora roditi zmago našega orožja. To izhaja že iz zgodovinske nujnosti tega boja. Predstavlja si moramo le, kak svet bi nastal, ako bi Nemčija odpovedala, pa že jasno vemo, da kaj takega nikdar ne bo in ne more biti. Nemški narod se bje v tej vojni, kot pri boji sodbi. V njegovi globoki veri leži tudi ona tajnstvena sila, ki smo jo pokazali še v vseh kritičnih položajih in ki jo svet imenuje nemški čudež. Nobenega nemškega vojaka ni, ki bi menil, da je slabši, kot so njegovi nasprotniki na vzhodu, zapadu ali jugu. Obratno, on sicer ve, da razpolaga nasprotnik z menja-

jočo se človeško in tvorno premočjo, je pa prepričan, da to lahko popravi z večjim junaštvom in z ojačeno aktivnostjo. Do konca vojne bom morali najbrže premagovati težavo za težavo, pravi dr. Göbbels, ker nas skušajo naši sovražniki z vsemi erdeviti totalno uničiti. Pri vsem poudarjanju sovražnikove tvorne premoči pa moramo vedno znova ugotoviti, da ta ni neizbrpna in še manj nepremagljiva. Že dejstvo, da se težave te vedno vedno znova premeščajo z enega področja našega splošnega vojevanja na druga, nam dokazuje, da nima sovražnik kljub svoji tvorbi težišče moči, da bi nas kakor koli ohromel. Prav danes v znaku totalnega sodelovanja v vojni razpolagamo z zadostnimi rezervami, da bomo tudi kritične trenutke sedanjih borb uspešno premagali. Zato je pač največja neumnost, ako mislijo sovražniki, da nam bodo morali zadati le še milostni poslednji sunek. To blaznost plučujejo nasprotniki zelo drago, kadar jo skušajo na kakem bojišču uresničiti. Jaena in neomahljiva politična volja je najboljša predpostavka za zmago. To voljo pa imamo in v njej smo močnejši od naših sovražnikov. Zadoštvala nam bo, da bomo vedno znova izločevali njihovo tvorno premoč, čeprav tudi v hudih bojih. Vojna ni nikaka računska vaja, temveč duševna in duhovna preizkušnja sil.

## Proti »V 2« ni obrambe

Lizbona, 24. 11. Portugalski list »Diario populrc« ugotavlja, da se svetovna javnost vedno bolj zanima za nemško tajno orožje »V 2«. Kljub temu, da v Angliji močno prikrivajo učinek tega orožja, so je marsikaj izvedelo. Pri »V 2« izstrelkih se ne sliši šuma, ki je značilen za letalske bombe, ker se hitreje premikajo kot zvok. Ker pada izstrelke skoraj popolnoma navpično, ga ne morejo zaдрати balonske zapore. Tudi lovski letalci ne morejo zasledovati teh izstrelkov, ker je »V 2« mnogo hitrejši kot najhitrejšje letalo. Zato ne obstoji praktično nobena učinkovita obrambna možnost proti temu novemu orožju.

## Japonci zopet potopili dve podmornici

Tokio, 24. nov. Japonci so v poslednjem tednu potopili v jugozapadnem Pacifiku zopet dve sovražni podmornici. S tem so potopili Japonci v poslednjih desetih dnevih 8 sovražnih podmornic.

## Letalski napad na Tokio

Tokio, 24. nov. Sovražno letalstvo je bilo v petek 2 uri naft Tokiem. Manjše število bomb je padlo v središču japonskega glavnega mesta. Škoda je majhna. Japonci so sestrelili več sovražnih letal.

Zeneva. K prepovedi nošnje orožja na področju Aten in Pireja javlja poročalska agencija »Kroatia« z dobro poučene strani, da imajo zavezniške zasedbene čete v Grčiji nalog, da aretirajo vse one osebe, ki nosijo orožje, pa ne pripadajo rednim četam. Kot znano, se komunistična organizacija EAM brani izročiti orožje. Grški minister Zvoloz je v zvezi s tem izjavil, da EAM ne sme razdvajati narodnega grškega bojišča. Kakor izjavljajo grški krogi, skuša Anglija torej še s politiko »močnega moža« obdržati preostale postojanke na Balkanu ter pri tem pozabljata, da se nahaja trojanski konj komunizma že v njenem zaledju.

## Uspešni napadi na področju Aachena

Več krajev na aachenskem bojišču ponovno zavzetih - Nemški protinapadi v Vogezih - Protinapadi na področju Mulhousa hnapredujejo - 26. nemška oklepniška divizija odbila britanski velenapad v etruščanskih Apenninih - Močni sovjetski napadi in prebijalni poskusi na Madžarskem razbiti

Führerjev glavni stan, 24. nov. DNB. Vrhovno poveljstvo oboroženih sil javlja: V zmanjšanjem mostišču ob Maasi jugovzhodno od Helmonda so odbili naši grenadirji v poslednjih dneh številne angleške napade.

Težka bitka na področju Aachena je bila včeraj v znamenju lastnih uspešnih protinapadov na celotnem desnem krilu našega obrambnega bojišča. Grenadirji, ljudski grenadirji in oklepniške čete so zopet zavzele vrsto krajev ter jih očistile sovražnika. Napadi Severnoamerikancev, ki so jih v sredi in na levem krilu tega bojišča večkrat ponovili, so se zrušili v našem ognju. Samo pri in jugovzhodno od Eschweillerja je sovražnik neznašno vdrl v naše bojišče.

Na področju Metz a se nadalje držijo posadke večih utrjenih postojank kljub silnim sovražnim napadom.

V vzhodni Loreni se položaj ob Zivahnejšem krajevnem bojnem delovanju ni bistveno spremenil. Na obeh straneh »podnjih Vogezov« so naše čete prestregle napredujočega nasprotnika ter ga vrgle s protinapadi nazaj.

Neki sovražni oklepniški skupini se je posrečilo, da je s sunkom iz Zaberna prodrla naše zaščitnice ter vdrla v mesto Strassbourg.

Nasprotne napade pred Burgundskimi vrati smo razbili, zaporne postojanke naših čet ob švicarski meji pa z močnimi sunki ojačili. Sovražne sile, ki so odrezane na področju Mulhousa se zamezan skušajo prebiti proti zapadu in severozapadu. Lastni protinapadi iz področja jugovzhodno od Mulhousa dobro napredujejo.

Področje Velikega Londona in industrijske okraje Liega smo podnevi in ponoči ojačeno obstreljevali z daljnometnimi izstrelki.

Ob vzhodnem robu Etruskih Apenninov je 8. angleška armada z osredotoženimi silami in veliko uporabo gradiva navalila na eno samo nemško divizijo ter skušala izsiliti odločilni prodor v nižino Romagna. Z zgleđno vztrajnostjo je vzdržala tukaj 26. oklepniška divizija s podrejenimi oddelki pod poveljstvom polkovnika Crasemanna zvezo svojega bojišča. Ogorčeni obrambni boji se nadaljujejo.

Na Balkanu so razbile naše čete številne sovražne napade na področju Skadra in Podgorice.

V južni Madžarski so odbili naši oddelki na novem obrambnem bojišču zahodno od Apatina in Batine s močnimi silami neprestano napadajoče boljševojske.

Med Budimpešto in pogorjem Matra se je zaradi žilave obrambe in protinapadov naših čet ter uspešne podpore letalstva tudi včeraj zrušili vsi s številnimi oklepniki podprti sovjetski probni poskusi. Ponovno smo tu uničili 35 sovražnih oklepnikov.

Južno od Miskolca je obležalo več boljševojskih napadov v obrambnem ognju. V vzhodnem delu gorske doline so se posrečili nasprotniku majhni vdori.

Severnozvhodno od Užhoroda so napadli Sovjeti z močnimi silami. Prestregli smo jih na zapornih postojankah.

Na sev. odseku se je od Liepaja pa do področja pri Autzu z najmočnejšo uporabo gradiva razveljavila obrambna bitka. Vsi boljševojski napadi so se razen nepomembnih vdorov razbili ob vztrajnosti naših že obneslih se divizij.

V Kurlandiji smo uničili včeraj 50 sovražnih oklepnikov.

Na Sorvemaaaju se je prebila junaška posadka v bojih z večkrat močnejšim sovražnikom na južni konec polotoka. Naše pomorske sile so kljub stalnim napadom sovjetskih bombnikov in torpednih letal ves dan težko obstreljevale sovražne postojanke.

Slabši oddelki angloameriških strahovalnih letalcev so vrgli skozi popolnoma strnjene oblake podnevi bombe na zahodno Nemčijo, ponoči pa raztreseno na severnozvhodno in srednje nemške ozemlje.

Amsterdam. Kakov javlja radio London, je izjavil Pierlot včeraj v belgijskem parlamentu, da njegova vlada ne bo odstopila, čeprav bi imel spor z odporiškim gibanjem še takšne posledice. Belgijski parlament je odobril posebne opolnomočenja, ki jih je zahtevala Pierlotova vlada.

## »Velike stvari nastajajo«

Pod tem naslovom je objavila »Deutsche-Adria Zeitung« članek, ki ga zaradi zanimivosti objavljamo v prevodu: »Vojaski sodelavec švedskega lista »Dagsposten« skuša v nekem članku pojasniti znake sedanjega vojaškega razvoja. »Kdor se čudi, da Nemčija v svojem položaju ne kapitulira — tako pravi »Dagsposten« — ni prav spoznal bistva vojaškega položaja in ne tolmači pravilno vojaškega razvoja. V zgodovini zadnjih stoletij je človeštvo že večkrat doživelo revolucijo v vojnih veščinah. Prvi del druge svetovne vojne je bil čas letalstva in drvečih oklepniških kolon. Ko so zavezniški prevzeli nemške metode, je postala premoč v teh bojnih sredstvih navidežno neprekosljiva. Fronte pa so se kljub temu ustale.

Pisec se sprašuje, kakšni bi utegnili biti obrisi nadaljnega razvoja in v zvezi s tem namiguje na razvoj v območju vojaške tehnike. Vsi že priznavajo letelce bombe kot senzacijo. To je znak, da ima Nemčija pobudo v odločilnem tehničnem praktičnem razvoju vojne. Sicer pa je šele na začetku svojih možnosti. Na področju letalskega vojskovanja nastajajo velike stvari.

Pred nekaj tedni je pokazal zavezniški letalski napad s petdesetimi štrimotornimi bombniki očitveno tendenco novega razvoja: niti en velikani se ni vrnil na svoje oporišče. Sedem lovskih letal novega nemškega tipa je v nekaj sekundah končalo njihov polet in kaj bi se utegnilo zgoditi tistega dne, ko bi se eksplozivna meglja, ki uničuje motorje, razvila za korak naprej in bi bila uporabljena tudi v bojih na kopnem? In kaj bi se zgodilo tisti dan, ko bi zavezniška mehanizirana armada enostavno

obstala? Ta vprašanja bi lahko še nadaljevali, pravi pisec. Tukaj se odražajo zanimive in za nemško vodstvo upov polne perspektive. Sedanjsa vojaška položaja na noben način ne smemo v nobeni bistveni točki primerjati z letom 1918.«

## Angleški častniki postreljeni

»Deutsche-Adria Zeitung« z dne 23. novembra objavlja naslednji članek iz Zeneve: »Kot objavlja hrvaška poročevalska agencija, se je izvedelo za primer, da so komunistične tolpe odstranile angleške častnike iz zveznega štaba Mac Leana v Titovem glavnem stanu. Več teh častnikov, ki so se udeležili nekega tolovajskega vojaškega nastopa na področju Babnega polja (na cesti Stari trg—Čabar), se ni več vrnilo. Kakor se je sedaj izvedelo iz soglasnih izpovedi civilnih očividcev in ubeglih komunistov, so te častnike postrelili tolovajski sedmega korpusa med nekimi ostrim preprom. — Angleški spremljevalni častniki so si nakopali srd tolpe, ker so jim pripisovali krivdvo za težke izgube tega korpusa v zadnjem času.«

Takšno je komunistično plačilo za vsakogar, kdor z njimi sodeluje. Do tega spoznanja bodo prej ali slej morali priti še drugi Angleži in razni navidezni na podlagi razočaranj, ki jih bodo doživeli na lastni koži, toda takrat bo že prepozno!

Zeneva. Po vesteh londonskega radija skuša Papandrejeva grška vlada na ta način odstraniti težave, ki so se pojavile v zvezi z razoročitvijo tolovajev, da je poklicala nekaj letnikov v nanovo nastajajočo grško vojsko.

### Šest štadijev boljševiziranja

Berlin, 24. nov. List »12 Uhr Blatt« prinaša zanimivo poročilo o šestih štadijih boljševizacije Evrope, ki se pričena s padcem vlade kot prvim štadijem. Iz belgijskega primera je razvidno, kako divjajo podzemeljske sile, ki so v moskovski službi, proti vladi, če ta ne pleše popolnoma po Stalinovi piščalki. Isto velja za Grčijo, kjer po moskovskem mnenju ne vodijo dovolj uspešne borbe proti italijanski vladi, ki je dežela na pritisk učiteljstva, namreč sistematično razrušilo delovanje, za kar je Iran značilni primer. Kot tretji štadij, tako nadaljuje list, prideta v deželo lakota in beda povsod tam, kjer vladajo Sovjeti ali Angloamerikanci. List opozarja pri tem na Romunijo in Italijo, kjer postaja položaj vedno obupnejši. Kot četrty štadij sledi nato politična izobčjevanja, ker so slabe vlade, če ne morejo več obvladati bede, dočim se moskovskim ukazom. To vidimo v

Franciji, kjer je de Gaulle sedaj povabil v Pariz zastopnike moskovskega Vrhovnega Sovjeta, in v Romuniji, kjer nameravajo odpraviti protižidovske zakone, da bi pripravili boljševiškim elementom širše torišče udejstvovanja. Roko v roki s temi ukrepi slabotnih politikov gre nato odstranitev vseh narodnih elementov, kar predstavljajo peti štadij boljševizacije. Najbolj značilni primer za to je Finska, kjer zahtevajo izročitev vseh onih mož, ki so nekoč upravljali deželo. Končno s di nato šesti in poslednji štadij, namreč razvijanje v okviru boljševiške politike iztrebljenja. List navaja s tem v zvezi angleški časopis »Catholic Times«, ki poroča o grozovitih v Litvi, kjer so boljševiki likvidirali tisoče nesrečnih žrtev. London in Washington pa mirno gledata to brezvestno zaslužjenje narodov ter celo odobravata to politiko iztrebljenja.

### Nemcem odganjajo živino

Stockholm. Posebni dopisnik Reuterjevega urada poudarja v poročilu o razmerah v razmeroma ozkem nemškem pasu, ki so ga zasedli Angloamerikanci kot posebno značilnost dejstva, da se je Nemcem na tem ozemlju izredno dobro godilo. Nehote pobija s tem Reuterjev dopisnik laži britanske poročevalske službe, ki je hotela verjetno na povelje londonske vlade vedno znova vzbuditi vtis, da trpi Nemčija hudo pomanjkanje. Reuterjev dopisnik pravi dalje, da je tudi živina dobro hranjena. Signali so jo sedaj skupaj, da bi tako prebrani gladujoče nizozemsko prebivalstvo. Vest, da je tudi nad Nizozemsko, enako kot v Italijo, Francijo in Belgijo prišla z zavezniki četami lakota, ni nova. Toda značilno za Angloamerikance je, da so okupacijske oblasti odgnale Nemcem živino, da bi jo uporabile na Nizozemskem. To dokazuje, da so pripravljene izreči nemško prebivalstvo brez pomislekov gladovanju. To dejstvo prinaša znova, da neresnično nemški sovražniki svoje izjave o »sovravnju napram Nemcem pri vsaki možni priliki.

rečemo, da švedska anako kot sedaj tudi Norveška in Danska niso pripravljene, da se v bodoče vežejo na zapadno antanta proti vzhodnemu bloku. Severno če biti med kladivom in nakovalom, temveč upa na »dobre prijateljske odnose v vseh smereh neba.«

### Izgredi v Solunu

Stockholm, 23. nov. Kot v Franciji, Belgiji in Bonomiji Italiji so boljševiki tudi na Grškem prisotni, ako je treba podpirati zmedo in jačiti moč podtalnega pokreta. Moskovski vpliv je razviden nedvomno iz stališča sovjetskega tiska v grškem vprašanju, o katerem poroča »Aftontidningen«. Moskovski listi poudarjajo izrecno, da je tudi v Grčiji, slično kot v Franciji in Belgiji boj proti fašizmu premalo uspešen. V demokratičnih (izgovor boljševiških) grških krogih se po teh vesteh boje provokacij, ki bi vedle do proglatitve izjemnega stanja in vzpostavitve diktature reakcionarnih elementov.

»Exchange« javlja iz Soluna o izgredih, samovoljnih aretacijah in umorih, ki vznemirjajo javnost.

### Kratka poročila

Berlin, 23. nov. Angleško-ameriška poročila pravijo, da so ujele ameriške čete 4 aachenske mladeniče, ki so z orožjem v rokah branili nek zid starega cesarskega mesta pred napadajočimi Amerikanci. Bili so to bratje Willi, Bernhard in Viktor Eschenburg, stari 14, 10 oz. 8 let ter 10 letni Hubert Heinrich. Sovražni tielk pravi, da so ti štirje mladeniči, ki so tudi kot ujetniki ostali ponosni, tipični za nemško mentaliteto.

Zeneva. Z boljševizmom prihaja stiska, to nam dokazuje poziv v Romuniji, ki prosi za podporo trpečega prebivalstva v Moldaviji in Sedmogrški. Poziv pravi, da pričakujejo tisočih gladujočih otrok pričetek zime in radodarno roko. Tisoči žena in moži nimajo nikakega stanovanja, nikake obleke ter nikakih sredstev in prav tako prosijo pomoči. Mesta so popolnoma porušena. Velika lakota vlada povsod.

Madrid. Po vesti EFE-ja iz Washingtona, je izjavil predsednik severnoameriškega odbora za oborožitev, da je dosegla sedaj vojna proizvodnja v Združenih državah na kritično točko. Na zborovanju sindikatov v Chicagu in New Orleansu so predčili pozive Roosevelta, Wellena, Eisenhowerja in maršala Somerwella severnoameriškim delavcem, naj prenehajo s stavkami in izdelajo več orožja.

### USA so proti zahodnemu bloku

Stockholm. Načrt zapadnega bloka, proti kateremu so Sovjeti že zavzeli svoje stališče, so pričeli sedaj silovito kritizirati tudi ameriški listi. Tako je vzbudil članek londonskega »Timesa«, v katerem je bil javno zavzel za zapadnoevropski blok. V Združenih državah energičen odpor. »New York Sun« vprašuje ironično, kako daleč hočejo pomakniti pri takovih pripravah za svetovni mir uro nazaj. Niti Roosevelt, niti zunanji minister Hull ne moreta pristati na misel, da bi dva bloka sil obvladala Evropo. Ameriško prebivalstvo ima občutek, da se bje ta vojna zato, da bi bila dva velesilama dana možnost obvladati Evropo in imeti male države pod nadzorom. V teh okoliščinah bi bila nepotrebnost vsaka debata ameriškega kongresa o dombarton-osksem načrtu za društvo narodov, ako ga nameravata Anglija in Sovjetska zveza tako hitro uničiti. Neka vest »Stockholms Tidningen« iz New Yorka poudarja prav tako »razočaranje in obup«, ki sta zavladala v Združenih državah spričo ideje o zapadnem bloku. Stockholm. Pod naslovom »Zapadna antanta ali vzhodni blok«, piše »Svenska Dagbladet«, da lahko brez pretiravanja

# Kako je bilo v Beli Krajini

## Delavci iz komunističnih »kazenskih bataljonov« pripovedujejo, kako jim je uspelo uiti iz komunističnega pekla

Zadnja zmaga domobranskih bojnih skupin v Beli krajini je mnogo koristila tudi množici prisilnih delavcev, ki so jih komunistični tolovaji prignali iz vseh delov Dolenjske na prisilno delo v »kazenske bataljone« v Belo Krajino. Ti delavci so žive pričje, kako so bili vsi komunisti od najvišjega komunističnega gospoda iz plenuma OF do zadnjega ušivega kuharja v tolovaški brigadi prestrašeni, ko so zvedeli, da se jim bližajo domobranske skupine.

### Ko se je na obrobni hribih zaslislalo streljanje

Najprej naj na kratko povzamemo pripovedovanje teh delavcev o strašnem preplahu komunističnih tolp ob prihodu domobrancev. Eden izmed njih pripoveduje:

V torek, 14. novembra zjutraj nas je presenetilo nepričakovano streljanje po obrobni belokranjskih hribih. Streljanje je trajalo skoraj dve uri. Kmalu smo opazili v okolici Mavelrena visok dim, ki nam je naznanjal, da gori neko skladišče komunističnega orožja. Čudno se nam je zdelo tako močno in nepretrgano streljanje, toda takrat še nismo vedeli, da se nam bližajo odrešenje. Ob streljanju nam je bilo tako jasno, kakaj so že vse jutro tako nervozni. V Črnomlju pa je zmeda trajala že vso prejšnjo noč. Komunistični poglavarji so tam vso noč pospravljali svoje pištole in jih odvažali v neznan smer. Meščani pa so za vzrok te zmede zvedeli šele ob prvih streljih, ki so prihajali od kočevskih hribov. Vse dopoldne so komunisti živje begali po mestu in ukazovali ljudem, naj se pripravijo, da bodo skupaj z njimi bežali v gozdove. Proti poldnevno so že vsi komunisti zbežali proti Hrvaški, v mestu so ostali le delavci, dva tanka in ljudje, ki niso ubogali tolovajev in so se rajši poskrili v svojih stanovanjih. Kakor se to vedno zgodi ob takih prilikah, so tudi nas v tem trenutku prvi zapustili komisarji. Kmalu smo bili brez prave nadzorstva. Mnogi smo to izrabili in se razbežali. Vsakdo je hotel izkoristiti to priliko in se prebiti na Dolenjsko do kake vasi v domobranskem varstvu. Ko sem prišel do roba Črnomaljske kotline, sem videl, kako so komunistične tolpe bežale iz vasi v gozdove. Naslednji dan smo srečali komunističnega mobiliziranca, ki je izrazil priliko in ušel iz brigade. Ta nam je tudi pripovedoval potek bojev, kakor ga je sam doživel kot pripadnik komunistične tolpe.

### Skozi Kočevski Rog v Belo Krajino

Domobranske bojne skupine so proti nam prodirale v treh krakih. Komisarji so nam zabičevali, da moramo domobrance na vsak način ustaviti pri Mavelrenu, da ne bodo mogli osvoboditi treh tamkajšnjih skladišč polnih streliva. Domobranci so nas takoj v začetku napadli z izredno ostrim streljanjem. Edina misel mnogih tolovajev je bila, rešiti se z begom. Toda politikomisarji so nas s silo držali na mestu. Nič ni pomagalo, naša tolpa se je kmalu razbežala. Takoj sem izrazil zmedo in žel svojo pot. Kmalu sem zaslišal silno detonacijo, ko so pričela greti velika skladišča. Nisem si upal več dalje, počakal sem sreči vinogradov, da je streljanje minilo in da so domobranci odšli naprej v dolino. Skozi ves ta čas pa se je čulo sredi vinogradov iz mnogih zidanic grmenje zažganega streliva. Domobranci so nemreč našli v mnogih zidanicah skrito komunistično orožje in strelivo, kajti komunisti so mislili, da bo tu sredi vinogradov varno.

### V Črnomlju

Okrog ene popoldne sem v dolini blizu Črnomlju opazil, kako so se mestu bližale domobranske čete. Mislil

### Iz idrijskega kota

Med mnogimi našimi rudarji je bilo »rdečkarstvo« od nekdaj razpaseno; bilo je v modi. To se je opazilo tudi v letošnjem septembru. Grožnjam in zapeljivim obljubam je podleglo nad 200 lahkovernih »tovarišev«, ki so je potegnili v hribe. V najkrajšem času se je za večina teh zapeljancev prepračala, kak pekel je v komunističnem svetu in okrog sto junakov se je osrečeno vrnilo domov. Bil so tako ogroženi nad komunistični zapeljivci, da so se takoj prijavili k narodnim stražarjem. Idrijskim terencem je bilo to skrajno neprijetno. — Dne 19. novembra je idrijski udarni bataljon lepo proslavil embletično ustanovitve Narodnih straž na Primorskem.

### Krik iz de Gaullove Francije

Bern, 23. nov. Francoško prebivalstvo izraža vedno bolj drastično svoje ogorčenje nad katastrofalnim prehranjevalnim položajem pod angloameriško vlado. »Nemci, ki jih dolže, da so Francozom vse pobrali, so odšli.« »Reveli Patriotiques« vesti lista »Suisse«, »Reveli Patriotiques« v Bellegarde-Ainu, »toda mi imamo manj lesti, kot smo imeli med okupacijo. Obrki mesa, surovega masla in sira so majhni ter so večinoma le na papirju. To se dogaja čeprav so se rekvizicije živine, surovega masla in sira pri kmetih povzročale ameriških čet še pomnožile. Dejansko so šli Nemci proč, toda prebivalstvo ni dobilo odgovora na svoje z bojaznjivo izrečeno vprašanje, kam so izginila živila.«

sem, da se bo pred Črnomljem razvila huda borba. Začudilo pa me je, ko je bilo slišati tako malo streljanja. Čez nekaj časa pa se je po vsej dolini razlegel močan grom, ko so domobranci v Črnomlju uničili neko skladišče topovske municije in raznovrstnega orožja, ki je bilo shranjeno v meščanski soli.

V poznem popoldnevu pa so se domobranske skupine zopet vračale po isti poti nazaj. Nikjer ni padel strel, nikjer v dolini ni bilo opaziti nobenega komuniste. Šele proti večeru se je zopet razleglo po hribih močno streljanje. Komunisti so zadnjikrat poskušali motiti domobrance. Toda tudi to pot je bilo streljanje le kratko. Tako so domobranci s svojim pohodom uničili največja komunistična skladišča.

Bela Krajina že komaj čaka rešitve izpod komunističnega jarma. Tudi vinska trta, zlata žila belokranjskega kmetja, je letos pokazala, kako težko in žalostno je danes življenje Bele Krajine. To celo sam »Slovenski poročevalec« priznava: »Pokramljal sem z viničarjem, ki je počival ob hiši. Da bo grozdje kmalu zrelo za stiskalnico, da da bo malo, presneto malo vina priteklo to leto, je dejal.« Tako piše ta komunistični list.

Revnega belokranjskega kmetja stiskata zaradi strahovlade komuniz-

ma tako huda žalost in trpljenje, kakor ju niso nikdar prinesle v to lepo deželo suša, toča ali pa bolezen. Komunisti so kmete razdelili v štiri plačilne razrede, kakor pač upajo iz kategeterega kaj več iztisniti. Srednje premožen kmet mora dati sedaj po novi odredbi komunističnih komisarjev tedensko en merik (t. j. 25 kg) prosa, pšenice ali koruze, kakor je pač predpisano. Tri srednje velike vasi morajo n. pr. dati mesečno okrog 8000 kg žita, da morejo komunistični roparji nasititi svoje vedno lačne želodce. Kje naj vendar kmet jemlje, ko je Bela Krajina v mirnih časih ob preobilici delavnih moči uvažala letno na desetino in večkrat na stotine vagonov žita in drugih živil, pa so kljub vsemu Belokranjci živeli docela ekromno. Poročajo dalje, da je prešeta vsaka kokoš in je lahko njen zakol brez vesti »višjih« združen s težkimi kaznimi. Po enega prašiča sme zaklati samo ona družina, ki ni mame krave ali pa če šteje nad 8 članov.

V takšnem stanju je bila Bela Krajina, ko so jo obiskale domobranske bojne skupine in so s svojim prihodom naznanile krvavim komunističnim zločincem, da jih bo v vsakem kočevju slovenske zemlje poiskala domobranska puška, dokler ne bo komunistično iz naše zemlje izginil in na njej zopet zavladala pravica in ljubezen.

# Dva napada na Kočevje

Kočevje, 22. novembra. V nedeljo 19. novembra so angloameriška letala zopet prinesla že tako razdejanemu Kočevju novo težko trpljenje in preizkušnjo. Po težkih dneih lanskega decembra se je v našem mestu naselil mir, komunistične tolpe so si le iz daljave več ur hoda upale gledati proti mestu, približati pa se mu ni mogel noben zločinec. V začetku tega meseca pa so angleški letalci znova zasejali v mestu razdejanje. Tudi to nesrečo smo dobro prestali, čeprav je bilo mnogo domov porušenih in razdejanih.

Prejšnjo nedeljo so zopet prišli, kakor da bi bilo naše mesto kakšen važen vojaški kraj — sredi težko prehodnih gozdov skoraj brez prave zveze s svetom. Bombe so zopet padale brez kakšnega merjenja kar vprek na mesto. Porušen je dom za slepe in hiše okrog Marijinega doma, čeprav dom še vedno stoji. V vsem Kočevju ni enega okna s celim steklom. Cerkev je ostala še cela, hiše v njeni bližini pa so vse porušene. Na vse to razdejanje pa so letalci streljali na mesto tudi s strojnimi. Od te brezobzirne letalske skupine je bilo eno letalo sestreljeno v bližini Ribnice.

Nesrečo Kočevja pa so zopet izrabili komunisti v svoje zločinske namene, kakor se pač zločinci vedno izkažejo, kadar je njihov bližnji v nesreči.

Ze od začetka novembra so komunisti govorili in grozili po kočevski okolici, da bodo mesto napadli in ga zavzeli. Napovedali so že, da se bo 6. t. m. vršila po Kočevju tolovaška parada. Res so se po zadnjem komunističnem porazu v Beli krajini tolovaške tolpe zbirale okrog Kočevja, da bi na ta način odvrnile pozornost od svojih porazov v Beli krajini. Komunisti so v nedeljo izrabili letalski napad in še sami začeli streljati s topovi na mesto. Po kratkem streljanju so tolovaške brigade napadle domobranske položaje okrog Kočevja. A ko so tolovaji prišli dovolj blizu, so jih sprejeli domobranski minometi in streljnice in jih napodili. V tem boju je padlo okrog 150 tolovajev.

V večernih urah je v kočevski okolici zopet nastal mir. Domobranci so pomagali meščanom odstranjevati ruševine in očistiti cesto, komunistični morilci pa so od daleč v gozdnatih hribih pregledovali svoje razredčene vrste.

### Gospodarstvo

Obresti nemških dolgov. Po nemških uradnih objavah je znašalo obrestno breme v vsej Nemčiji za državne in zasebne dolgove 14.15 milijarde mark v letu 1944. Od leta 1932 se je kreditna zadolžitev nemškega gospodarstva približno popotela, dočim so obresti narasle samo na trikratno višino. To je pripisovati dejstvu, da je povprečna obrestna mera padla od 8,56 na 3,2%. To je prišlo predvsem zaradi tega, ker je država najemala predvsem kratkoročne kredite. Zasebno gospodarstvo, ki je še leta 1932 nosilo 71% vsega obrestnega bremena, nosi sedaj samo še 21%.

Proizvodnja lesnega oglja v Nemčiji je v zadnjem času zelo narasla, kajli lesno oglje je važno in nenadomestljivo gorivo za generatorske stroje. Veliko popravilovanje po lesnem oglju je dovelo do tega, da se je mnogo starih oglarjev, ki so že zapustili svoj poklic, ponovno posvetilo oglarjenju.

Proletarizacija Finske. Na Finskem so vpljatali premoženjsko oddajo, ki se začne pri premoženju 40.000 finskih mark in znaša 2,5 odstotka, dočim nadalje postopno narašča in dosega pri premoženju 40 milij. mark že 30 odstotkov. Pri tem morajo družbe, zadruge in ustanove plačati maksimalno stopnjo 20 odstotkov. Premoženjska oddaja se vrši na ta način, da mora zavezanec oddati državi del svojega premoženja ali nepremičnega premoženja. To uničenje zasebne lastnine je načelni program.

Angleško-francoška finančna pogodba. V Pariz odposlana gospodarska komisija iz Anglije je pod vodstvom strokovnjaka britanskega zakladnega urada, pravijo londonske vesti. Istočasno pa javlja britanska poročevalska služba, da bo morda v kratkem objavljena anglo-francoška finančna pogodba. Četudi bi tukaj bil morda govor o plačilnem ali klirinskem dogovoru, bodo le v kratkem izvedeni dogovori za olajšanje kreditnih plačil, posebno v pogledu čekovnih plačil in nakazil.

Grške težave. Papandreujeva vlada je zaslja, kakor pravijo vesti iz Aten, s svojo politiko stabilizacije drahme z zvezo na funt šterling, v take težave zaradi pomanjkanja blaga na vseh trgih, da se mora baviti z izvedbo njetja posojila pri grških bankah in drugih zavodih.

Grčija prosi Ameriko za pomoč. Angleško prizadevanje, da bi si priborila na Grškem finančno hegemonijo, kakor je to prišlo do izraza pri stabilizaciji drahme z zvezo na funt šterling, in kredit grški vladi Papandreuja, vendar ni, kakor pravijo najnovejša poročila iz Aten, odvrnilo grške vlade od tega, da ne bi zaprosila Združenih dr-

žav za pomembnejše kredite s prošnjo, da jih bo porabila za »pospeševanje proizvodnje«.

Belgijsko-francoška valutna pogodba. Kakor javljajo iz Bruslja, sta od potovanja zunanji minister Spak in finančni minister Gutt v Pariz, kjer s bosta pogajala z de Gaullem o razmerju med belgijskim in francoškim frankom, kakor tudi o drugih gospodarskih vprašanjih, preden bo odpotoval de Gaulle v Moskvo.

### Iz Gorice

Iz vipavske doline. Šele 23. t. m. je došlo poročilo, da je v št. Vidu pri Vipavi dne 6. t. m. dopoldne umrl v 76. letu starosti daleč znani pesnik, trgovec in minar g. Janez Kopatin. Blagopokojni je bil povsod zelo priljubljen družabnik zaradi svoje pristno vipavske ljivosti in izvirnega, neizčrpnega zdravja, humorja. Tudi kot pevec baritonist je bil na glasu; pel je občuteno, da so priigrave večkrat poslušalcev solze v oči. — O likoval se je pri predvsem v svoji glavnosti stroki kot večji vinogradnik. Veliko za slug si je nabral na pragu tega stoletja za obnovo od trtne uši uničenih vinogradov s cepljenjem ameriških divjakov. Božja Previdnost mu je morda zato naklonila lahko in hitro smrt — ob trti. Potem ko je namreč 6. t. m. zjutraj pošel od maše, je šel v svoj vinograd rezavati svoje ljubljenske trte; obrzal pa le eno, ko ga je zadela kap. Preč. župnik J. Kovač je poklican prihital t. m. podelil sv. maziljenje. V sredo t. m. so ga po črni maši položili k vemu počitku. Njegovim rojakom, znanem in prijateljem priporočamo pokojnikovo dušo v molitev in blag spomin.

Zgodba spreobrnjenke. Bilo je meseca oktobra. Iz Ajdovščine proti Gorici je bila na poti vojaška kolona, a kate se je vozilo tudi več civilnih oseb. Komunisti so kolono napadli in zajeli v žensk. Te ženske, — med njimi je bila tudi zagrizena oarka, — so po napad peljali na svoje poveljstvo. V taborišču so ženske najprej srečale poveljnika, je bil Lah in je bil oblečen v črno srajco. Potem so srečale nekega italijanskega alpina. Tretji jim je prišel naproti tudi z mongolskih step. Šele četrty junak slane Titove armade, ki so ga videli, bil — slovenski komunist. V taborišču ženske pridržali čez noč. Zjutraj so dele, kako so stovarišči dvignili na rdečo zastavo. Vse to je bilo za nesrečo ofarko preveč. Pod zapovrstnimi dimi dokazi, ki jih je doživela, se je šila in skesano priznala svojim spremljevalkam, ko so skupno odhajale s kolono. Zgodba, ki jo pripoveduje Res je OF ni venska narodna vojska, ampak mednarodna komunistična tolpa!

## Sport

### V nedeljo važna medmestna tekma Celovec : Ljubljana

V nedeljo se bohta torej na igrišču SK Ljubljane pomerili moštvi Celovca in Ljubljane; pomerili najboljši nogometaši obeh navedenih mest. Kakor smo mogli izvedeti, se Celovčani na to srečanje temeljito pripravljajo, saj hočejo odnesti Ljubljano od vseh izkupiček v Celovec. V celovški reprezentanci bomo, kakor silimo, spet lahko gledali odlično domno zvezo — imenitnega Melhiorja, v branilcih pa izbornega Malorja. V krilski vrsti bo spet nastopil odlični srednji krilec Pestičev, v napadalni vrsti pa odlični Romeo in Belak na obeh krilih, pa tudi notranji trio je vedno izbran. Tako bodo Celovčani nastopili v nedeljo v dolejši najmočnejši postavi, kar smo jih videli dozdaj na naših igriščih.

In domači! Po dobrem premisleku in vestnem preudarku je ljubljanska enajstorična sestavljena takole: Maro-Nagode S.L. Aljančič,Perharic, Pupo, Palcon-Trškan, Kumar, Haclar, Fajon, Smole.

Iz navedenega je razvidno, da je v ljubljanskem reprezentančnem moštvu en Hermešan, štirje Istoki, ostali pa so člani našega prvaka SK Ljubljane. Kakor poznamo naše domače igralce je tokrat postavljena res najboljša postava, kar jo premore Ljubljana. Morda bo imel ta ali oni pristajal okroglega usnja še ta in drugačen pomislek, vendar bo po pametnem preudarku le priznal, da je prireditelj sbral vse najboljšje moške, kar jih premorejo ljubljanska nogometna igrišča. Tako bodo imeli torej navedeni naši fantje težko dolžnost, da v nedeljo zastopajo naše lepo belo Ljubljano v tekmi proti tabranecem iz Celovca. — Obzambni trio je vsakokor imeniten in težko bo nasprotnemu napadu, da bi proti njim uspeval. Tudi krilaka vrsta je prav dobra, saj so vsi igralci enega in istega kluba, tako da ne bo morda po tekmi nepotrebnih kritik, šoa da mora biti stebel moštva, to je krilaka vrsta, vedno sestavljena iz ljudi enega moštva. V ostalom pa vemo in smo prepričani, da bodo dali krilci takšno igrjo, kakršno smo vajeni gledati pri njih, in napad. V napadalnem kvintetu

bodo igrali na obeh krilih in srednjega napadalca Ljubljancani, tako da je za udarnost s te strani, in kar se tiče hitrih presov, vse preskrbljeno, na obeh zvezah pa bomo gledali udarna Istoka. Napad je prožen, hiter in zmogel odločnih akcij. Na napadu je torej, da v nedeljo zmaga domače moštvo, ki naj s tem potrdi, da so Ljubljancani le morda boljše kot pa gostje. Od vseh ljubljanskih športnikov bodo v nedeljo uprte v teh 11 mož, ki naj so zavedajo častne in težke naloge. Fantje — igralci! V nedeljo mora biti zmaga naša!

Tekma se bo začela ob vsakem vremenu ob 14.30 na terišču SK Ljubljane. Predprodaja vstupnic 1,- v trgovini Everest v Prešernovi ulici. V nedeljo vsa športna Ljubljana na igrišče našega prvaka!

Da ne bo kakšnega smotnega mnenja! Nedeljsko nogometno tekmo pod naslovom Ljubljana: Celovec prireja SD Istok. Istok je sklenil tekmo s celovškimi KAC-om. Slednji pa bodo nastopili pod naslovom mestnega predstavništva Celovca, ker bodo ojačeni z nekaterimi najboljšimi igralci, ki pa niso člani kluba. Zaradi tega mora tudi Istok v nedeljo postaviti svoje najboljšje moške, vendar pa mora biti Istokova enajstorična okrepljena s ostalimi najboljšimi igralci mesta Ljubljane. Potem tekmo bohta obe nastopajoči enajstorični predstavljali obe mestni reprezentanci. V tem smislu je usmerjena tudi vsa reklama. — Teh nekaj vrstic v poljsnilo smo napisali zaradi tega, da ljubljanska športna javnost ne bo imela napačnega mnenja, in bi v nedeljo gledala v domačem moštvu moštvo našega prvaka SK Ljubljano. Res pa je, da bo v nedeljskem moštvu igrala pretežna večina najboljših igralcev SK Ljubljane. To opozorilo velja predvsem za številne prijatelje SK Ljubljane in pa sploh vsem prijateljem nogometa.

Iz zbora nogometnih sodnikov. Za nedeljsko medmestno tekmo Celovec : Ljubljana odločan naslednje gg. sodnike: glavni: Pušenjak, stranska Dorčec in Kos. — Pred. sodnik.

### Sovjeti ropajo pravoslavce

Budimpešta, 23. nov. »Pester Lloyd« bavi obširno s preganjanjem pravoslavne cerkve v Bolgariji in Romuniji. Boljševiki so pozvali duhovnike, naj dajo del svojih dohodkov za rdečo armado. Podobne zbirke propagirajo tudi med civilnim prebivalstvom. Dejstvo pa, da mora sofijski radio vedno znova pozivati k darovanju, nam dokazuje, da zbirke niso dosegle svojega namena. Številni duhovniki so se tem zbirkam javno uprli ter niso hoteli darovati ničesar. Zato so Sovjeti aretirali mnogo duhovnikov. List je izvedel, da je postal nek ženski samostan pri Sofiji žrtev boljševskega terorja. Od romunske cerkve so zahtevali izročitev vseh zakladov in dragocenosti na razpolago rdeči armadi. Boljševiki so izropali že številne cerkve in samostane, med njimi tudi

take, ki so imeli svetovno znane umetnine in dragocenosti, kot n. pr. v Putni in na Gori Humori. Prav tako so izropali nunski samostan pri Foscaniju.

Bratislava, 23. nov. Nek begunec iz Szegeda poroča, da so skušali Sovjeti ob priteku svoje zasedbe prevarati prebivalstvo s socialnimi ukrepi, ki so jih pa nato uporabili v ta namen, da so zvalili ljudi iz skrivališč ter jih polovili. Odprli so tudi šole, vendar se nekega dne večina otrok ni vrnila domov. Staršem so nato sporočili, da so odpeljali otroke v vzgojo v Sovjetsko zvezo. Redki prebivalci Szegeda, ki so mislili, da je jim kot civilistom ne bo nič zgodilo, se skušajo sedaj v skupinah prebiti do nemško-madžarskih črt.

### Čudne razmere pri sovjetskih letalcih

Berlin, 24. nov. Nemško protiletalsko topništvo je sestrelilo nad madžarskim področjem neko sovjetsko borbeno letalo. Obdaja letalca, stotnika Kurečkina in nadporočnika Raščepkina so našli mrtva. Iz listin, ki so jih našli pri njih, so razvidne razmere pri boljševskem letalstvu. Iz teh listin je bilo razvidno, da je veljal stotnik Kurečkin za enega najboljših sovjetskih letalcev. List »Stalinov sokol« je prinesel ob priliki njegovega 100. poleta sliko Kurečkina. V oktobru leta 1943. je prejel za svoj 150. polet razen Leninov zvezde in odlikovanja Zlate zvezde že

premio v znesku 5000 rubljev. Nadporočnik Raščepkin je prejel 3000 rubljev. Da sta bila za 150 poletov odlikovana s tako visokimi odlikovanji, je značilno za stopnjo sovjetskega letalstva, posebno če primerjamo to z 2355 poletih nemškega oklepniškega lovca, podpolkovnika Rudela. Prejela sta premijo, ker sta se po tolikih poletih nepoškodovana vrnila, ne da bi pri tem upoštevali, koliko letal sta sestrelila ali koliko sta izvedla uspešnih bombardiranj. Nemško protiletalsko topništvo in lovska obramba morata biti zelo dobri, če podeljujejo že za nepoškodovan povratek letala takšne premije.

### Dogodki in novice današnjega dne

#### NOVI GROBOVI

† Drago Čeč. V Ljubljani je umrl Drago Čeč, sin predsednika Pokrajinske hranilnice v Ljubljani in bivšega ravnatelja Ljudske tiskarne g. Karla Čeča. Pogreb bo v nedeljo ob 2 pop. iz kapelice sv. Nikolaja na Zalah. — Naj počiva v miru, užaloščeniemu očetu in rodbini iskreno sožalje.

† Beno Finz. Po dolgi in hudi bolezni je spravljen z Bogom umrl v Ljubljani g. Beno Finz. Rajnega bodo pokopali v soboto ob dveh popoldne iz kapelice sv. Petra na Zalah. Naj počiva v miru, njegovim dragim naše iskreno sožalje.

#### Zadnja pot stolnega kanonika dr. Gr. Žerjava

Množica prijateljev in znancev ter duhovnih sobratov je počastila spomin rajnega stolnega kanonika dr. Gregorija Žerjava že v četrtek jutraj v stolnici pri slovesnem pogrebnem opravilu z mašo. Popoldne ob treh pa so zemске ostanke rajnega pospremili na zadnji poti k sv. Križu. Ko so prinesli krsto iz kapelice sv. Andreja, je bila okrog baldahina pred molitveno zbrana skoraj vsa ljubljanska duhovščina, dalje mnogi duhovniki begunci ter številni laiki. Polnoštevilo so se pogreba udeležili ves kapitelj in vsi kanoniki s proštom na čelu. Prezvišeni škof dr. Gregorij Rožman je sem vodil pogreb in pogrebne molitve. Na Zalah so bogoslovci zapeli pretresljivo žalostniko. Ko je dolgi spovedi pospremil krsto do božje njive, na kateri počivajo duhovniki, so ob odprtem grobu bogoslovci po opravljenih molitvah zapeli še zadnjo pesem rajnemu dr. Gregoriju Žerjavu v slovo.

#### † Vladimir Miselj

Včeraj smo med smrtnimi oznanili objavili žalostno novice, da je v Zenevi umrl g. Vladimir Miselj. Pokojnik je bil med našim ljudstvom v domovini sicer manj znan, z lepimi in svetlimi spominji pa bodo ob tej novici pomislili na uglednega pokojnika vsi tisti, ki so v letih med prvo in drugo svetovno vojno imeli priliko srečati se z njim v Zenevi na raznih mednarodnih konferencah in zborovanjih bivše Zveze narodov.

Pokojnik je bil edini slovenski uradnik pri Zvezi narodov. V tajnistvu te ustanove je zavzemal važna mesta v raznih oddelkih, prav dolgo je bil načelnik oddelka za mandatna ozemlja. Med zasedanja ženevskih konferenc in posvetov je bil najtežji tovariš in prijatelj pokojnega poslanika svetnika dr. J. Pernetca, ki je bil med zasedanja pravni svetovalec vodje jugoslovanske delegacije pri Zvezi narodov. Oba moža sta bila moža izredno velike izobrazbe in sposobnosti in eta tako vedno in povsod na področju mednarodne diplomacije dajala velik sloves tistemu narodu, čigar sinova sta bila.

Dom pokojnega Miselja v Zenevi je bil vedno gostoljubno odprt vsem Slovencev, ki so se imeli priliko kdaj muditi v Zenevi in ceniti njegovo gostoljubnost in ljubeznivost njegove ge. soproge. Ko se je zdal pokojnik umaknil iz tega doma — smrt ga je dohitela približno iste dni kot njegovega svaka prof. Zalokarja v Ljubljani — je s tem ugasnilo pomembno in ljubezni polno ognjišče slovenskega imena in duha v Zamejstvu.

Velikemu pokojniku naj sveti večna luč, njegovim uglednim sorodnikom pa izrekamo iskreno sožalje.

#### 70 letnica Milivoja Ostojiča

Markantno in krepko osebnost sivobradega moža pozna Ljubljana. Je to upokojeni str. stavec M. Ostojič, ki je te dni praznoval 70-letnico rojstva. Po rodu Bančan, doma iz Samoša, kjer je bil rojen 1874, se je popolnoma udomačil v Ljubljani. Za stavca se je g. Ostojič učil v državni tiskarni v Beogradu. Šel je nato v svet. L. 1900 je prišel v Trst in nato v Ljubljano, delo ga je pozneje zanosilo v Celje, v Kamnik in sotočno Gorico. Povsod po naših mestih, kamor je prišel, si je pridobil mnogo simpatij in znancev. Kot vnet in dober pevec je po vseh mestih, kamor koli ga je zanesla črna umetnost, sodeloval pri raznih pevskih družinah. V Ljubljani je bil med drugimi član pevškega društva »Ljubljana«, v Kamniku tamošnje »Lirice«. Mnogi starejši Kamničani se gotovo dobro spominjajo krepkega pevca, ki je nastopal v zboru in kot solist. Pri vseh pevskih družinah, kjer je sodeloval, je zlasti veljal kot izborni lirični tenorist. V Ljubljani je bil g. jubilar dajšo dobo zaposlen v Učiteljski tiskarni, trikrat tudi v takratni Katoliški, sedaj Ljudski tiskarni. Stavil je izključno tabelarični in matematični stavek. Zadnja leta je bil zaposlen kot strojni stavec v Narodni tiskarni, kjer je bil uslužben skoraj 20 let. Ne samo navdušen pevec, g. jubilar je bil tudi vzoren in požrtvovalen tiskar, ki je bil iz srca vdan črni umetnosti. Delaven je bil tudi kot član stanovske organizacije. Zaslužni pokojnik je nastopil L. 1938. Še mnogo let!

### S silo je mogoče krotiti telesa, ne duhov. (Benedikt XV.)

**Koledar:**  
Sobota, 25. listopada: Katarina Aleks., devica in mučenica; Merkur, mučenec; Erasm, mučenec.

**Nedelja, 26. listopada:** 26. pobinkoštna; Silvester, opat; Sirleij, papež; Lenart Port., spoznavalec.

**Draško gledališče:**  
»Triglavska roža.« Pred. Ob 16.30.

**Operno gledališče:**  
»Clivia.« Red Sobota, Ob 16.30.

**Kino Matica:**  
»Immensee« ob 16 in 18.

**Kino Union:**  
»Majhna dekleta, velike skrbi« ob 16 in 18.

**Kino Sloga:**  
»Črni talare« ob 16 in 18.

**Lekarniška služba:**  
Nočno službo imajo lekarni: mr. Sušnik, Marijin trg 5; mr. Deu, Gosposvetska cesta 4 in mr. Bohine ded., Bimška cesta 31.

**Zdravniška služba:**  
Nedeljsko zdravniško dežurno službo bo opravil mestni zdravnik dr. Orel Vladimir, Ljubljana, Grasseljeva ul. 15 tel. 34-15 (Ravnikar Fr., Linhartova ul.).

### ZGODOVINSKI PABERKI

25. listopada

L. 1095 je velika sinoda v Clermontu na Francoskem sklenila pohod krščanski vojski v sveto deželo, ki so jo bili zasedli mohamedanski Seldžuki. S tem začenja obdobje križarskih vojn, v katerih se je krščanska srednjeveška Evropa prvič merila z islamskim svetom na njegovih lastnih tleh v Prednji Aziji in Afriki. Trajnih teritorialnih pridobitev te vojne niso prinesle, znatnejše so gospodarske in duhovne koristi, ki so jih prinesli zapadu stiki z visoko razvito arabsko kulturo —

L. 1752 se je rodil v Rihtarovcih pri Radgoni šolnik Kavčič Andrej. Študiral je gimnazijo v Mariboru, bogoslovje in modroslovje v Gradcu in postal dr. phil. in theol. Kaplanoval je v raznih krajih po Štajerskem, bil v Mariboru župnik in dekan ter obenem ravnatelj mariborske gimnazije, od l. 1807 pa do svoje smrti l. 1826 pa živel kot kanonik, stolni kustos in višji šolski nadzornik v Gradcu. Po nazoru je bil jožefinec in prosvetljavec in vnet za povzdigo šolstva in izobrazbe svojih dijakov v materinskem jeziku. Za njegovega ravnateljevanja se na mariborski gimnaziji prvič omenja slovensčina, katere so se na njegovo pobudo oprijeli številni dijaki. Za najboljši marljive izmed njih je že leta 1794 določil iz verškega zaklada 20 štipendij po 15 gl. in zanje tudi iz svoje zapuščine določil študijski fond —

L. 1784 se je rodil v Žetincih blizu Radgone Andrej Gutman, kaplan in župnik na Štajerskem. Pod vtisom Vrazovega štirerekega gibanja se je poizkusil v verzih, je pa zaradi svojega zadirčnega značaja in satirične osti v svojih pesmih prišel v zamero pri predpostavljanih, bil službeno kaznovan in upokojen. Živel je nato v Ratten-u na Štajerskem, koder se je omejil na izdajanje slovenskih molitvenikov ter tu leta 1838 utonil —

### Niti deset dni ni več do 1. decembra, ko poteče ugodnost za prednaročilo „Slovenčevega koledarja“

Do tega dne dobijo naročniki naših listov »Slovenčeve knjižnice« in »Sveta« popust in jih bo koledar stal 30 lir, nenaročniki naših listov 40 lir. — Po 1. decembru bo cena koledarju za vse lir 50.—. Naročite se pravočasno na »Slovenčev koledar«. Poteče naj svoja naročila sporočijo pri naših poverjenikih. — V vsako hišo »SLOVENEČEV KOLEDAR!«

### Slovesni Requiem za padlimi notranjskimi borci

V petek, 24. novembra je bil ob obletnici junaškega odpora domobranske posadke v Grahovem v frančiškanski cerkvi slovesen Requiem za vse protikomunistične borce, ki so padli na Notranjskem.

Nekaj minut pred osmo uro je prisel prezident div. general Leon Rupnik v spremstvu adjutanta podpolk. Kregarja. Osmrtnega opravila se je udeležil tudi štab slovenskega domobranstva s poveljnikom podpolk. Kremerjem in polpolkovnikom Peterlinom in Vizjakom.

Sv. mašo je daroval ob asistenci notranjski rojak mons. Matija Škrbec. Pri sv. maši so bili navzoči številni Notranjci in sorodniki padlih junakov, sredi cerkve pa so se postavili po štirje zastopniki domobranskih čet.

S to zaduščico so Notranjci dejavno počastili spomin padlih junakov. Danes niso primerni časi, da bi postavljali našim junakom vidne spomenike, toda ta Requiem je ponovno dokazal, da ima vsak Slovenec v srcu spomenik hvaležnega spomina tistim, ki so padli za našo sveto stvar.

**Pridite, rešujte življenja!**

V bolnišnico prihaja vedno večje število težkih poškodovancev. Mnogi od njih so potrebni nujne transfuzije krvi. Pozivamo vse polnoletne in popolnoma zdrave osebe — posebno ženske da si puste v splošni bolnišnici na I krg. oddelku preiskati kri. Pregledi se vrše vsak ponedeljek in vsak četrtek od 9 do 11.

### Cene krompirju

Komislar za cene je Prevodu v Ljubljani odobril sledečo najvišje cene za domači krompir in Stično in St. Vidar:

Cena za Prevod (skladišča pridelovalca odnosno nakladalno mesto Preveda) 100 kg 400 lir.

Cena za trgovec detaljista vključno vso javno dajavo brez embalaže 1 kg 4.50 lire.

Cenik s najvišjimi cenami mora biti na vpogled občinstvu na vidnem mestu v vseh obratnih prostorih, kjer se prodaja blago, navedeno v ceniku. Vsako neposredno ali posredno zvišanje cen je prepovedano. Kršitelji se kaznujejo po zakonskih predpisih.

### Pučkovemu Vinkotu v spomin ob obletnici Padel med prvimi kot žrtev rdečega terorja v kamn. okraju

Prav pred letom so tolovajski lepaki omenjali kamniškemu okraju, da je bila izvršena dne 24. novembra 1943 smrtna obsodba nad Teboj, dragi naš Vinko. Kravave črke so gorele na papirju in dopovedovale ljudem to, kar nihče ni mogel verjeti; nihče, ki ni bil do kraja pokvarjen.

Kdo je bil Vinko in od kod, da se je komunistom tako mudilo s smrtno obsodbo? Cvet naše vasi, fant od fare v Dobul Najboljši med najboljšimi. Preprosta obrtniška Pučkova družina iz Vira pri Domžalah ti je dala temeljito katoliško vzgojo in ti položila temelj za vse življenje.

Vinko se je odlikoval prav povsod. Iskreno je ljubil svojo mater. Ljubil je planine. Kolikokrat je prepeval vse vrhove kamniških gor sam ali v družbi. Ljubil je delo v katoliških in prosvetnih društvih. Bil je duša dramatskemu odseku. Prav na poseben način je znal obrati okoli sebe mladino; delal in živel je z njo. Noči je porabljal za lastni študij, pisanje vlog, not in slikanja kulisa. Da, te njegove kulise so umetnina zasel Delal je res z dušo. Ljubil je petje. Znano je, da je prav zadnjo nedeljo, preden so ga odvlekli v mučeništvo, poiskal tri sv. maše in pel pri vseh treh. Pred hišo si je zgradil lursko votlino, okrog pa posadil cvetke, ki jih je prinašal s planin. — Vedeli so tudi reveži, na koga se lahko obračajo. Z vremen je pošiljal rojakom zavaje za otroke. Še tisti trenutek, ko so ga ujeli, je peljal s seboj na kolesu naročje igrač, katere je sam izdelal. Dajal je vse, zato je menil, da nima sovražnikov. Spotovali in ljubili so ga vsi, ki so ga poznali in delali z njim. V letu 1942 se je začelo tih preganjanje. Komunistični agitatorji so ga vzeli na piko, ker je odklanjal sodelovanje z njimi. Najprej so mu skušali pred ljudmi vzeti ugled, čast in dobro ime. Obdali so ga z mrežo vohunov, ki so natančno vedeli, kaj hočejo. Začelo se je poniževanje v tovarni, kjer je delal in izven nje. Po prvih zasliševanjih se je začel skrivati, saj ni spal po cele mesece doma. V obraz so mu sicer zatrjevali, da mu nič hudega nočejo. S komer je govoril on sam ali kdo njegovih domačih, je bil osumljen »izdajstva«. Izneverili so se mu celo najboljši prijatelji. Komunisti so skrbeli, da ni prišel v njegovo bližino nihče, ki bi mu mogoče dal besedo tolažbe ali bodrila.

Prišel je strahoten večer, določen za ugrabitev obeh bratov Vinka in Andreja. Domači terenci niso upali priti sami po njiju. Prišli so še od drugod sami »slavni ljudje«. Drugemu bratu se je posrečilo zbežati. Vinko so čakali pred hišo, zvezali in odvlekli v temo. Domači lerence je Vinke zatrjeval glasno: »Bo samo kratko zasliševanje.« Še sedaj, ko je bil zvezan, so se ga bali. Pet dni so ga zasliševali in mučili pri Jurkučevih v Vaččenbergu. — Kako je mogla gledati to mučenje Jurkučeva matil Kako ji je bilo pri srcu, ki je vedela za vse zločine, ki so bili izvršeni v njeni hiši? — Lahko bi usel, pa ni hotel. Rekel je: »Nič nisem storil, temu bi bežal!« Obtožili so ga, da je z bratom ustanavljal belo gardo, da je prenoščeval duhovnike, ter imel sestanke z njimi. Poštenjak je bil, poštenjak je umrl. Laž so bila vsa obrekovanja, laž vse hujskanje. Padel je kot žrtev komunističnih morilcev med prvimi v kamniškem okraju. Z Bogom je hodil skozi življenje, zaradi zvestobe božjim načelom je preli kri. Trdno upamo, da je sedaj Bog sam njegovo veliko plačilo. Ne vemo, kje je pokopano njegovo truplo, vemo pa, da se bomo nekoč srečali pri Njem, ki je Pravica in Resnica za vse.

Zajokala so ob njegovi smrti dobra srca, a nihče ni upal glasno povedati resnice, da so ubili nedolžnega fanta. Minevali so tedni, minevali meseci. Vest o Vinkovi smrti je strahotno odjeknila v bližnjih in daljnih krajih. Nič se ni pozabilo, nič izgubilo. Za vse podrobnosti vemo, vse krivce poznamo. Najbrkdeje bi delo našemu Vinko to, da so za čas morda zdvomili nad njim tudi njegovi posamezni prijatelji. — Danes stoji Pučkov Vinko pred nami v vsej svoji plemeniti dovršenosti pravega slovenskega fanta. Bog je pravičen Sodnik, Vinkov spomin ni lik, obdan z gloriolo zvestobe Bogu in narodu, pa bo iz dneva v dan svetlejši. Slava ti, Vinko, in sveti mir Tvoji duši!

### Dobrne novice

Križanska moška kongregacija proslavi jutri, v nedeljo, 26. novembra, god svojega drugega zavetnika. Zjutraj so udeležili člani kongregacije ob 6.30 sv. mašo s skupnim kongregacijskim obhajilom, ob 15 (ob treh) je pa slovesen shod s govorom in petimi litanijami pri oltarju sv. Jurja. Pri tem shodu je tudi darovanje za namene družbe.

Predstojništvo konvikta Notre Dame v Ljubljani je darovalo stolni Vincencijevi konferenci v Ljubljani 500 lir namesto venca na krsto g. stolnega kanonika dr. Žerjava, ki je v konviktu nad 20 let daroval sv. mašo. Iskrena hvala!

Ogled slik V. Skrušnjava bo zopet v nedeljo, 26. t. m., od 8-16.30 v ateljeju dravnega gledališča. Bleiweisova 12, nasproti vladne palače, brezplačno.

Dijaki kongregacije I. moške meščanske šole na Prulah imate sestanke v trnovskem župnišču vsako nedeljo ob 14. Udeležite se v čim večjem številu.

Učiteljsko I. mešane meščanske šole na Vtenu je ob smrti pokoj. g. Jozefa Prokupa darovalo Vincencijevi konferenci na Vtenu 400 lir, Bog povrnil!

Društvo slepih so darovali v počastitev spomina blagopok. g. Milene Pirjevoe, sestro go. Maše »Gromove«, njene sorojakinje in znanke 310 lir; namesto cvetja na krsto svojega strica Anžiča Antona pa Terezija Bajda in Anžič Ivan 200 lir. Plemenitim darovalcem izreka odbor tudi v imenu podpirancev najtoplejše hvalilo.

Redna letna skupščina Pokrajinskega sindikata delojemalcev gostinske stroke Pokrajinske delavske zveze se bo vršila v ponedeljek, 27. novembra 1944, ob 17 v prostori oddelka industrijskih delojemalcev, Mišičičeva cesta 23-I, soba 5. Važno vemo člani in članice, da se redne skupščine udeležite.

Formicot pastile za desinfekcijo usi in grla dobite v lekarnah

Učite se strojeplajal! Novi tečajji pričenejo 27. in 28. novembra. Praktično znanje, koristno vsakomur sedaj in v bodoče v zasebnem ali javnem poklicu. Pouk popolne, popolne ali večer dogovorno in po želji obiskovalcev. Učnina zmerna. Vpisanje dnevno. Prospekti: Trzovska učilnica »Christofor učni zavod«, Domobranska 14.

**Postanite „SVETOV“ naročnik**

saj s tem podpirate dobro domačo knjigo in bogatite svojo knjižnico!

### KULTURNI OBZORNIK

#### Ob obletnici smrti pesnika Franceta Balantiča

Tako je minulo sedaj že eno leto novega življenja pesnika Franceta Balantiča, ki se je začelo takoj po tisti usodni grahovski noči 24. novembra leta 1943, ko je zgorel v borbi za domovino v Krajčevi hiši. Tedaj je padel mlad dvaindvajsetletni študent-borec, da bo zaživel nanovo kot pesnik v slovenski književnosti. Če je ob času svoje smrti bil le malokaterim poznan po svoji čudoviti pesmi, le svojemu ožjemu krogu in še tistim, ki so spremljali njegovih 20 pesmi v Domu in svetu, je v tem letu življenja postal že simbol in gesto tragike domače revolucije, v kateri padajo naši najboljši. Pa tudi najboljimi tedaj še ni bila znana vsa njegova vrednota, kajti, večine pesmi tudi njegova okolica ni poznala; kolikor pesmi namreč ni nosil s seboj v prepisih in v času obrambnega boja na novo zloženih, so ležale razmetane in v hieroglifskih zapiskih skicirane v njegovem kovčegu med knjigami na stanovanju v Ciglerjevi ulici v Mostah. Šele pri pre-

gledu in odgonetanju te zapuščine smo prišli do zbirke njegove posmrtno celotne zapuščine, ki sem jo izdal pod naslovom »V ognju groze plapolam« pri Ljudski knjižarni, kjer je bila zamisel njegove zbirke že prej za njegovega življenja odobrena. Tako popolne izdaje pesniške ostaline ni doživel niti Kette ob Aškeren, ne Murn ob Prijatelj, še manj Kosovel ob Gspanu in Očvirku, kajti prav vse do potkrat prečrtanega, samo kot osnutek skiciranega verzja je našlo potrdilo za javnost. Še drugo knjigo je Balantič doživel v tem letu: razkošno, na japonski način izdan »Venec« z lesorezi njegovega tovariša M. Tršarja in v založbi vsenarodne Bibliofilske knjižnice Tombole. Ta izdaja spada med eno najrazkošnejših slovenskih knjig. Dom in svet, pri katerem je za življenja izključno sodeloval, se mu je oddolžil z objavo njegovih gonarskih načrtov in spomini njegovih prijateljev, najbolj pa z ilustracijami prijatelja Tršarja. Njegovi prijatelji so ga predstavlili javnosti s prireditvijo v Drami, kjer so recitirali pesmi najboljših slovenskih recitatorji, Radio Ljubljana je priredil spominski večer, v Radio

Tratu so se brale njegove pesmi, glasbeniki so komponirali njegove pesmi ter so pevci že nastopili v Drami v Radiu s kompozicijami prof. Osane J. (Zasuta usta, Ne najdem domov), kitarji so izdelali njegove kipe (Gorše) in slikarji njegove portrete po spominu (Tršar), pesnikom je navdihnil nove umetnine (Mitja Šarabon) in pisateljem nov motiv (Jeločnik) itd., skratka: Balantič je v tem letu po svoji smrti bolj živ, kot je bil v življenju, ter je njegova smrt pomenila samo prestop iz nepoznanega v priznano in cenjeno narodno vrednoto. Prav za obletnico smrti mu je skladatelj in pianist prof. Jože Osana skomponiral v njegov spomin prve slovenske žalne speve za tiho črno mašo, ki se bodo izvajali v ponedeljek v stolnici, kjer se ga bodo v molitvi spomnili književniki.

Franceta Balantiča se ob njegovi obletnici smrti spominjamo tako v molitvi kakor v slavi, toda z zavestjo, da njegova žrtev ne bo nikoli pozabljena in njegovo ime nikoli ne bo izginito tako brez ostanka v zgodovini slovenskega naroda, kakor se je njegov pepel v grahovskem požaru. Roža, ki nam je priklila z njegovimi pesmi in iz njegovega srca, se razcveta v rajsko rožo, v katero se bodo še

dolgo zamikali po lepoti hrepenceči slovenski rodovili — — — td

#### Novo skladbe

Osana Jože: Žalni spevi k tih črni maši. Posvečena Fr. Balantiču in Fr. Kramžarju ob obletnici smrti. Skladba z gorjim naslovom, pisana za tri enake glasove, je ravnokar izšla in se bo v nekaj dneh dobila v knjižarnah. Izvajali jo bodo prvič v ponedeljek ob pol 8 v stolnici pri spominski službi božji za pesnikom Fr. Balantičem. Besedilo ni morda liturgično, v slovensčino prevedeno, marveč je vzal skladatelj dalje ali krajše značilne odlomke deloma iz liturgije deloma iz psalmov, ki jih je ponekod tudi tekstovno variiral in jih prosto komponiral. V tej obliki bo skladba praviloma uporabna samo pri tih črni maši: posamezne odstavke, ki jih je pet, si bo pevovodja poljubno porazdelil med glavne mašne dele.

Bolj kot besedilo nas seveda zanima glaaba. Na prvi pogled je vidno, da je skladatelju pri delu lebdela pred očmi slog znamenitih polifonih skladateljev nekako iz prve polovice 16. stoletja. To velja v celoti za očesno podobo, za akustično ne povsod; v akordih in zlasti v modulaciji se seveda sodoben skladatelj ne more zatejiti, zato od časa do časa

prekine strogi tok glasov in nekoliko bolj svobodno zadiba. Katera mesta bodo sodobnemu poslušalcu bolj prijala, je na prvi pogled težko reči, ker je to tudi odvisno od duhovne usmerjenosti posameznika. V izvajanju brez spremljanja bodo brez dvoma bolj neprisiljeno zvenela ona diatoničnega značaja; težja modulatorična mesta, kot na primer ono ne 6. ali 7. strani zgoraj bodo pa gotovo rabila rahle opore, sicer se bo intonacija tudi pri najboljši pripravi zamajala. — Pevovodja, ki ne pozna starejših kompozicij iz prej omenjene dobe, ne bo našel za to skladbo v začetku pravega razumevanja. Če se bo pa pogledal vanjo in bo vsaj nekatero dele iz nje pravilno nastudiral, si bo okus kmalu izčistil in bo imel z njo veselje. Veseli emo, da je Osana s to skladbo in menda še z nekaterimi njenimi vrstnicami napravil popoln odklon od našega sedanega načina cerkveno-glasbenega komponiranja in tako stopil v tisti poduhovljeni svet, iz katerega so rastle tudi po besedah raznih papežev najbolj zglede cerkvene skladbe. Tudi če ne bi to vrste slog našel posameznicev, nam bodo take skladbe vsej vest budile in kazale na tiste vire, iz katerih smo do sedaj morda premalto žpali.

Vse, ki se za našo cerkveno-glasbeno literaturo zanimajo, opozarjamo tem potom na izvedbo skladbe in jim jo priporočamo v nakup in v študij. M. T.

Lepa in poceni knjižna darila

so knjige, ki jih je založila Zimska pomoč. Gotovo si boste izbrali eno izmed spodaj navedenih zbirk, ki smo jih pripravili za Miklavža in Božič: I. 50 zbirka po 130 lir: Jurčič: Cvet in sad, ljudska izdaja. Maticič: Petrinka. Vašte: Umirajoče duše. ... Tri pravljice. Sali: Spev rodni zemlji (podpisan). II. 100 zbirka po 150 lir: Bevk: Po živalskem svetu. Jurčič: Cvet in sad, boljša izdaja. Gregorčič: Oljki, boljša izdaja. Jenko: Zbrani spisi. Sali: Spev rodni zemlji (podpisan). III. 20 zbirka po 250 lir: Bevk: Po živalskem svetu. Velikonja: Anekdote. Jurčič: Cvet in sad, boljša izdaja. Zbornik Zimske pomoči (podpisan). Sali: Spev rodni zemlji (podpisan). IV. 50 zbirka po 300 lir: Gregorčič: Oljki, ljudska izdaja. Jurčič: Cvet in sad, boljša izdaja. Zbornik Zimske pomoči (podpisan). Maleš: Cankarjeve risbe. Sali: Spev rodni zemlji. V. 20 zbirka po 440 lir: Podlimbarski: Gospodin Franjo. Gregorčič: Oljki, boljša izdaja. Zbornik Zimske pomoči (podpisan). Tavčar: Cvetje v jeseni. Sali: Spev rodni zemlji (podpisan). Vse te zbirke prodajamo le v Gradšču št. 4 (pred Dramo), kjer prodajamo te in nekatere druge knjige tudi posamezno.

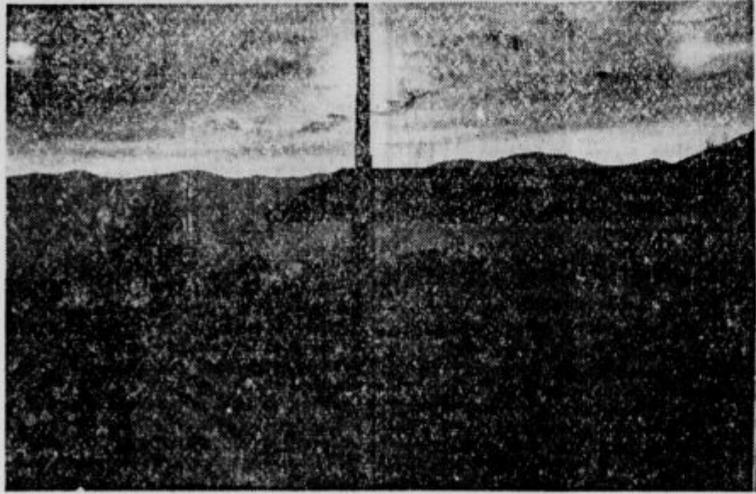
Pregled žrebcev za pleme

V smislu zakona o pospeševanju živinoreje ter poslovnika kmetijske zbornice za Ljubljansko pokrajino se odreja pregled žrebcev za pleme, ki bo v naslednjih krajih in sicer: dne 5. decembra ob pol 3 popoldne v Ljubljani na sejmišču; dne 6. decembra ob 9 dopoldne na lgu na sejmišču; dne 6. decembra ob pol 2 popoldne na Skofljici pri Robežniku; dne 7. decembra ob pol 9 dopoldne na Vrhniki na sejmišču. Na pregled je pripeljati vse nad dve leti stare žrebce, katere posestniki nameravajo uporabljati za pleme. Zaradi odbire mladih žrebčkov za nadaljnjo rejo, naj posestniki pripeljejo tudi enoletne dobro razvite žrebčke na pregled. Najboljšim žrebčkom, ki jih bo komisija odbrala za nadaljnjo rejo, se bo priznala posebna vzrejna nagrada, ako jih bodo lastniki še naprej dobro vzrejali. Da bi bilo mogoče ugotoviti plemensko vrednost poedinih žrebcev, se priporoča, da konjerejci pripeljejo na pregled tudi ostali naraščaji.

Tri sonca - redek naravni pojav

V sredo popoldne okrog treh je sicer sijalo sonce, vendar skozi nekakšno kopro, ki so jo tvorili prav redki cirostrati. Ti oblaki nastajajo navadno v najvišjih plasteh, do koder oblaki še segajo. Nekako v istih višinah, vendar že pod cirostrati, se tvorijo poznane »ovčice«. Kadar sije sonce na take oblačne koprene v veliki višinah, nastopajo navadno razni svetlobni pojavi, okrašeni celo z mavričnimi barvami. Najbolj običajen pojav je tako imenovani krog okoli sonca. Sonce dobi nekakšen sij okrog in okrog. Vsi izredni svetlobni pojavi nastanejo zato, ker se oblaki tvorijo v tako velikih višinah, da vodna para obhlajeno ne more obstati v kapljicah, ampak je ves oblak sestavljen iz samih drobnih ledenih kristalčkov. Ker ti kristalčki v prav določenih legi zelo počasi padajo proti zemlji, lomijo součno svetlobo v mavrične barve in povzročajo tudi še prav posebne pojave. Tako smo v sredo popoldne lahko

opazili poleg sonca tudi stranski sonci v »odoravni črti od sonca na levi in na desni. Ti stranski sonci sta imeli mavričast sij. Obstali sta na nebu menda dokaj časa. Isti pojav je bilo dobro videti v Ribnici na Dolenjskem. Tam so bili cirostrati videti najprej bolj desno od sonca, dočim je bilo levo od sonca še čisto jasno modro nebo. Zato je bilo najprej videti le eno stransko sonce in sicer desno. Medtem ko je bilo plat zvona in so letala risala velike repe po nebu, se je tudi levo od sonca začelo nebo preprezati in nastalo je še desno stransko sonce. Cirostrati so se vedno bolj gostili in z njimi je pojav stranskih sonc vedno bolj izgubljal na lepoto. V Ribnici na Veliki Mrki je bila tudi posneta fotografija, ki prikazuje obe stranski sonci, potem ko so se cirostrati začeli že gostiti. Pravo sonce pa je fotograf, da bliže sonca ne bi posnelka pokvaril, skril za drog električne napeljave.



Prav na levi vidimo levo sonce, za žarečimi oblaki in za drogom je bilo skrito pravo sonce. Na desni pa vidimo desno sonce, ki je imelo navzven še žareč rep.

Vsakdanja Ljubljana po kronistovih zapiskih

Poštna znamka in drobiž

Omenjeno je že bilo, kako so si ljubljanski peki pomagali pri prodaji kruha ob pomanjkanju drobiža, ko so za svojo pekarno uvedli lastne bone po 20, 30 in 50 stotink. Denarni promet v pekarnah je bil na ta način znatno olajšan, kajti stranke so pri prihodnjem nakupu kruha vnovičle njim od pekarne dane bone. Trgovci s špecerijskim blagom si pomagajo navadno na ta način, da stranki drobiž po 50 stotink nadomeste z Maggyjevo kocko za juho. Mnogi trgovci, ki morajo računati tudi z drobižem, pa so se začeli posluževati poštinih znamk. S temi nadomestitvami sedaj drobiž in znamke dajejo strankam namesto pravega drobiža, zato je nakup poštinih znamk v Ljubljani primerno velik.

Sodbe zaradi slabega mleka

Pred posebnim sodiščem za javno varnost je bilo v četrtek 15 razprav zaradi nezadostne dobave mleka Prevodu in zaradi slabega mleka. Ker sta po izvidu Higijenskega zavoda dva posestnika iz okolice dobavila Prevodu po vznetem vzorcu mleko, ki mu je bila prilita voda, sta bila obsojena na primerne denarne kazni. Prvi posestnik Jože je bil obsojen na 600 lir denarne kazni, ker je bilo vzorcu od 20. maja do 20% prilite vode. Drugi posestnik France pa na 240 lir denarne kazni, ker je mleko vsebovalo do 11% vode, kakor je to ugotovil Higijenski zavod. Oba obtožena sta zadrževala sodniku, da ni mogoče, da bi bila voda prilita mleku, da si raje pustita glavo odrezati, kakor pa priznati, da bi bila voda v mleku.

Merežkovskij D.: »Napoleon«

Prevedel dr. Anton Mrak. 348 str. L 140.

Javornik M.: »Pero in čas«

Izbor iz let 1931-1941, 328 strani. L 130. Obe knjigi sta elegantno opremljeni. LJUDSKA KNJIGARNA V LJUBLJANI

Obsojen zaradi tatvine tračnic

Pred kazenskim sodnikom-posestincem na okrožnem sodišču je bila kratka razprava o tatvini dveh, 1574 lir vrednih tračnic, ki sta bili letos maja ukradeni nekemu posestniku v Rovtlih, okraj Logatec. Ta posestnik si je tračnici prilastil aprila leta 1941 ob polomu Jugoslovije. Maja letos pa mu jih je ukradel posestnikov sin Pavel M. in jih dalje prodal nekemu žirovskemu mesarju za malenkostno vsoto 290 lir. Zaradi prestopka tatvine obtoženi Pavel je dejanje priznal in bil obsojen na 4 mesece zapore, to nepogojno. Zaradi nakupa ukradenih tračnic obtoženi mesar je bil od obtožbe oproščen.

Mnogo kazni

je izrekla uprava policije zaradi krhlike zaletenitvenih predpisov in zaradi hoje po cestah za časa letalskega alarma. Zaradi malomarne zaletenitve je bilo kaznovanih v prvi polovici novembra 68 oseb. Zaradi hoje med alarmom pa od 22. okt. do 15. novembra 63 oseb.

POIZVEDOVANJA

Večja vsota denarja. V veži Konzumne. ga društva na Kongresnem trgu je nekdo našel večjo vsoto denarja. Lastnik lahko denar dvigne v trgovini.

Izgubljena damska ura. V četrtek, 16. t. m., okoli 14.30 je bila na poti proti D. M. v Polju in nato proti mlinu na Fužinah izgubljena šestglatna, kromasta zapesna damska ura. Najditelj naj jo vrne na državno tožilstvo, soba 83.

Kupimo LESNO OGLJE

vsake količine - proti zelo dobremu plačilu »MERKUR«, Puharjeva ulica 6

Dramsko gledališče

Sobota, 25. novembra, ob 16.30: »Triglavska rožna«. Mladinska predstava. Cene od 32 lir navzdol.

Nedelja, 26. novembra, ob 16.30: »Zivljenje je lepos. Izen. Cene od 40 lir navzdol. Ponedeljek, 27. novembra: Zaprt.

Operno gledališče

Sobota, 25. novembra, ob 16.30: »Clivia«, Red Sobota.

Nedelja, 26. novembra, ob 16.30: »Mignon«. Izen. Cene od 60 lir navzdol. Ponedeljek, 27. novembra: Zaprt.

»Oddeljniha skupina Jadranske primorje«

RADIO LJUBLJANA

Dnevni spored za 25. november:

7 Poročila v nemščini - 7.10 Jutrjnji koncert, vnos 7.30 Poročila v slovenščini - 9 Poročila v nemščini - 12 Napoved sporeda, nato opoldanski koncert - 12.30 Poročila v nemščini, poročilo o položaju in poročila v slovenščini - 12.45 Zvok iz operet izjava radijski orkester pod vodstvom D. M. Šijanec, sodelujeta Janja Baukart-Strie, sopran, in tenor Anton Koren - 14 Poročila v nemščini - 14.10 Vaška godba in pevski duet Anton Kozlevčar in Anton Muhič, na harmoniki spremlja Avgust Stanko - 15 Prenos osrednjega nemškega sporeda - 17 Poročila v nemščini in slovenščini - 17.15 Prenos osrednjega nemškega sporeda - 18.30 Pregled športnih dogodkov v nemščini in slovenščini - 18.45 Gospodinjsko predavanje, Anica Lebar: Kolovrat v gospodinjsstvu - 19 Fantje na vasi - 19.30 Poročila v slovenščini - 19.45 Aktualno predavanje Hansa Fritzschea - 20 Poročila v nemščini - 20.15 Slovenska alkanica: Listopad v pesmi, besedi in prizorih, vodstvo prof. Jože Peterlin - 22 Poročila v nemščini, napoved sporeda - 22.15 Glasba za konec tedna.

Tudi v II. letniku »SVETA«

bo izšla vsak mesec po ena zanimiva poljudna znanstvena knjiga! Naročite se še danes na Svet, ki širi človekovo duševno obzorje!

MALI OGLASI

Kupimo

KABEL zemeljski, trižilni, 50-80 HP, 15 do 50 m dolžine, kupim. Martinec, Ljubljana - Trnovski priistan 20.

CEVI

za kupljenje vrta, kupimo Tehnična pisarna, Rimska c. 13, Telefon 37-55.

PISALNE STROJE

dobro ohranjene, bujle, znamke kupa tako po najvišji dnevni ceni trdka EVEREST, Prečernova ul. 44

OTROSKE SKORNJE

št. 30, kupim. Naslov v upravi »Slov.« pod št. 10395.

RJUHE

kapne, blazne, brisače in druge za gospodinjsvo uporabe predmete stalno kupuje in plača prav dobro trgovina »OGLED« - Mostni trg 3 (vhod skozi vežo).

OREHOVE LUPINE

vsako količino kupi po 100 za kg trgovina R. Višnjevec - Florjanska ul. 37.

Radio

RADIO APARATE in različni radio material, kakor žarilce, bloke, banane itd. stalno kupuje trdka EVEREST, Prečernova ul. 44.

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

»SVET«

KINO »SLOGA«

Posledice nedovoljne ljubezni v filmu »CRNI TALAR« Lotte Koch, Kirsten Heiberg, Richard Häppler. Predstave ob 16 in 18.

KINO »UNION«

Ljubozon starih in mladih MAJHNA DEKLETA, VELIKE SKRBI Hannelore Schrott, Geraldine Katt, Fritz Odemar, Hermann Braun. Predstave ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

KINO »MATICA«

Barvno teledelo »IMMENSEE« Kristina Söderbaum, Carl Haddatz, Paul Klinger. Predstava ob 16 in 18.

V okviru Pöllaktion je za delo pri KID na Jesenicah nujno potrebnih 200 pomožnih delavcev. Prijave pri Delovnem uradu v Ljubljani.

Umrl je in Bogu vdano zaspal, po dolgi in mučni bolezni, previden s svetimi zakramenti naš ljubljani stric, gospod Beno Finz. Pogreb dragega pokojnika bo v soboto, 25. t. m. ob 2 pop. z Zal. kapele sv. Petra k sv. Križu. Ljubljana, 23. novembra 1944. Globoko žalujoči: Niš Rudolf in ostalo sorodstvo.

Zahvala. Za številne dokaze sočutja ob prerani smrti in pogrebu mojega nadvse ljubljenga moža, očeta, sina, brata, svaka in strica, gospoda Anton Zabreta. izrekam tem potom svojo naj-lisrčnejšo zahvalo. Prav posebno se zahvaljujem našemu preč. in dobremu gospodu župniku Antonu Plevniku za tolažilne besede, gasilski četli za častno spremstvo in prevoz blagopokojnika k večnemu počitku, kakor tudi vsem darovalcem prekrasnih vencev. Vsem in prav vsem kličem: Bog plačaj! Mengeš, v novembu 1944. Globoko žalujoča žena Ivana Zabret z otročiči.

Za spremstvo ob pogrebu pokojnega župnika Janka Sušnika za skrb v času bolezni, posebno za skrajno požrtvovalno nego preč. ss. misijonark, izrekamo našo iskreno zahvalo. Enako hvala preč. g. Mušiču za nagrobni govor, preč. gg. duhovnikom-sokratom za pokop in molitve, katere prosimo še nadalje za nazdeme!jako srečo pokojnika. SORODNIKI.

GUNNAR GUNNARSSON:

NA BREGU ŽIVLJENJA

Roman 67

Prišel je. Dozdevalo se je, ko da niti ne vidi župnika, ki je še zmeraj sedel na stolu, držeč roko svoje žene in je molil in molil... Zdravnik je storil svoje in potipal žilo, ki je manj in manj utripala. Nato je stresel z glavo in je nekaj pošepetal babici, ki je medtem umila in povila novorojeno dekletce. Nato je spet odšel. Ne da bi Seri Sturli dejal besedo ali ga pogledal, je zapustil bolniško sobo. Na vsa vprašanja ljudi, ki so čakali na hodniku, je odgovoril le tako, da je brezupno odkimal z glavo. Gospe Helgi je uspelo, da se je otresla omedlelosti. Mahoma je odprla oči in je zganila z ustnicami. Sera Sturla, ki je nenehoma gledal v njen blede obraz, je to koj opazil. Sklonil se je čeznjno in ji je položil uho na usta - in medlo, ko skozi sanje so prihajale besede k njemu, prihajale so bolj od zavesti do zavesti ko od ust do ušes, zakaj njen glas je bil skoraj le še dih: »Umiram!... Vedela sem... ves čas... sama sem hotela... Ti imaš

Blido... z bogom... moj ljubi... Nato je zaprla oči in spet omahnila... Seri Sturli so misli izginile... imel je občutek, ko da bi imel zatič v grlu. Tedaj je opazil, kako so se njene ustnice nasobile v poljub - prav slabotno - in pritisnil je svoja usta na njeno. Čez obraz ji je hušnil smehljaj, ki ga je tako prevzel, da je na glas zaihtel. O čemer ga bolečina, o čemer ga huda omedlelost ni mogla prepričati, to mu je na nepojmljiv način povedal ta smehljaj: da je bilo končano... da bo kmalu končano... da je bila to smrt, ki se je bližala. Z besedami, ki so tonile v joku in ihtenju, je začel iznova prositi Boga, ga rotiti za milost. Brezumno je molil, strmeč v blede obraz, držeč njeno uvo roko. In ko se je zmeraj ni nič spreminilo, ko je še zmeraj nezavestna ležala, se je nehal obračati k Bogu in je govoril njej: »Ne smeš umreti - slišiš? - Ne smeš umreti... Jaz ne morem biti

brez tebe... Helga - ljuba moja... ali me ne slišiš več? Spet in spet je ponavljal iste stavke, dokler ni nenadoma obtičal pri eni misli: Saj misli ves čas samo nase... saj je molil ves čas le zase... In spet ga je obvladal jok, tisti težki, brezupni jok bridkosti in obupanosti, pomešan z grenkobo zaradi sebičnosti. Ko se je dolgo jokal, so mu slednjič usahnile solze. - Babica je ves čas delala, Sigrun, Finnurjeva žena, je bila prišla noter in ji je pomagala. Videl je, kako so ji bile oči rdeče od joka. Tudi luč so bili prižgali, česar doslej še ni bil opazil. »Ali se ne da ničesar več storiti?« je vprašal babico s pridruženim glasom. Pogledala ga je in odkimala, vendar se je še nadalje trudila, kakor je bil odredil zdravnik. Nato je za čas sedel ves strit in brez misli - iz notranjosti se mu je spet izvil jok, vendar se ni mogel nič več jokati. Le sedel je in trpel, ko da bi mu dušo cefrali na kosce. In še zmeraj je držal roko svoje žene v svojih rokah. Slišal je, da je babica Sigruni nekaj zašepetala, razumel je tudi besede, hotela je, da bi zdravnik spet prišel - da ne zmore več, je dodala. A preden je Sigrun odšla iz sobe, da bi poslala po zdravnika, je trznila medla roka, ki jo je držal. Za hip je bil blede obraz svoje žene izpustil iz

oči in, ko se je spet ozrl nanj, se je srečal z njenimi velikimi, rjavimi očmi, ki so bile na široko razprte, ko da bedi, da pa nič več ničesar ne razume. Čim pa se je srečala z njegovim pogledom, se je spremenil izraz oči - smehljale so se - začutil je nalahen pritisk njene roke in potem trzanje, ki je njeno telo nalahno pretreslo. Vzdih se ji je izvil iz prsi, nato je šinilo ko dih čez pogled - oči so sredi smehljaja osteklenele. Potem ji je obraz omtvel. Spodnja čeljust je zdrknula nizdol... Sera Sturla se je nezavesten zgrudil na tla. Zavedel se je, ko je zaslišal drsajoče stopinje in je opazil, da ga odnašajo. Odprl je oči in je videl, da so ga Finnur in še nekaj drugih oseb hoteli pravkar odnest